



Weihnachts- Pfarrbrief 2019



**St. Johannes Nepomuk - Kassel
St. Peter und Paul - Wirthheim**

**Wer im Dunkeln lebt und wem kein
Licht leuchtet, der vertraue auf den
Namen des Herrn und verlasse sich
auf seinen Gott.**

Jesaja 50,10



**Frohe und gesegnete
Weihnachten**

Liebe Mitglieder unserer beiden Pfarrgemeinden!

Wir stehen mitten in der Adventszeit, die bei vielen von uns Sehnsüchte und Erinnerungen weckt, die wir sonst nicht so kennen. Das Dunkel der längsten Abende des Jahres wird erhellt von Kerzen und Lichtern, die uns den Weg zeigen, auf dem wir dem Weihnachtsfest, dem Fest der Geburt Jesu, entgegengehen.

Schon seit dem fünften Jahrhundert feiern wir Christen Advent und denken daran, wie das Volk Israel Jahrtausende auf den Messias gewartet hat, von dem es sich die Erfüllung aller Sehnsüchte versprochen hatte.

Wir gehen schwanger mit der Geschichte eines kleinen Kindes, in dem Gott selbst auf die Erde gekommen ist. Wir machen uns gemeinsam auf den Weg nach Weihnachten und spüren in uns, wie Gott in diesem Kind die Welt und unser Leben wieder neu verändern will.

Während wir mit der Adventszeit ein neues Kirchenjahr beginnen, neigt sich das bürgerliche Jahr dem Ende zu. 2019 war für unsere Kirchengemeinden ein Jahr mit verschiedenen Jubiläumsfeierlichkeiten und besonderen Ereignissen, über die in diesem Weihnachtspfarrbrief ausführlich berichtet wird.

Im November wurden in unseren Gemeinden neue Pfarrgemeinderäte gewählt, die bereits ihre Arbeit zur Gestaltung des Gemeindelebens begonnen haben. Vielen Dank allen Frauen und Männern, die bereit sind, in diesen Gremien ihre Ideen und ihre Kraft einzubringen.

Den „alten“ Pfarrgemeinderäten gilt ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit in den vergangenen vier Jahren und das großartige Engagement, das sie zur Lebendigkeit unserer beiden Pfarrgemeinden eingebracht haben. Aber auch den anderen Gremien, Gruppen und Verbänden und den vielen einzelnen Gemeindemitgliedern sei ein aufrichtiges Danke und Vergelt`'s Gott gesagt für die großen und kleinen ehrenamtlichen Arbeiten, die mit viel Zeit und Mühe zum Wohl der Kirche und unserer Kirchengemeinden bewältigt wurden.

Mit unserem Weihnachtspfarrbrief möchten wir Sie über das Leben unserer Pfarrgemeinden im zu Ende gehenden Jahr informieren und Ihnen einen kleinen Ausblick auf geplante Veranstaltungen im kommenden Jahr 2020 geben. Herzlich laden wir Sie zur Mitfeier der Gottesdienste an den Weihnachtstagen in unseren Kirchen St. Johannes Nepomuk und St. Peter und Paul ein.

Wir wünschen Ihnen, den Angehörigen unserer beiden Pfarrgemeinden, ein gnadenreiches Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Neue Jahr 2020.

Karl-Peter Aul
Seelsorger

Christina Walk
Gemeindereferentin

Ryszard Bojdo
Pfarradministrator

Dieter Hummel
Pfarrer in Ruhe

Wolfgang Günther – Kassel
Jochen Künzinger – Wirthheim
Pfarrgemeinderat

Andreas Sinsel – Kassel
Reinhold Günther – Wirthheim
Verwaltungsrat



Inhaltsverzeichnis	
Weihnachtswünsche	2
Inhaltsverzeichnis / Impressum	3
Rückblick auf das Jahr 2019	4
Besondere Kollekten und Spenden - Danke	5
Krabbelgruppe Kassel	6
Gruppenstunden Kassel	7
Kath. Kindertagesstätte »St.Joh.Nepomuk«	8
Pfarrgemeinderat Kassel - Mission/Senioren	10
Pfarrgemeinderat Kassel - Kinder/Familie	11
72Std Aktion Kassel	12
Pfarrgemeinderat Kassel - Messdiener	14
Besuch Bischof Dr. Michael Gerber in Kassel	16
Pfarrgemeinderat Kassel - Junge Familien	18
Neuer PGR Kassel / Ehrung Irmgard Becker	19
KÖB / Kinder-Kirche Kassel	20
Taufen-Trauungen-Beerdigungen - Kassel	21
KAB Familienwochenende / EineWeltLaden	22
KAB St. Johannes Nepomuk – Kassel	23
kfd Kassel - 100 Jahre	24
Auszeichnung Ehrenamtlicher - Kassel	26
Gottesdienstordnung	27
Gottesdienste im Pastoralverbund	30
Taufen-Trauungen-Beerdigungen - Wirtheim	31
Unsere künftigen Erstkommunionkinder	32
Neuer PGR Wi./Bambi/7 wochen ... lassen	33
PGR Wirtheim sagt Danke	34
Auszeichnung Ehrenamtlicher - Wirtheim	36
Jubiläum Kirchenchor / WiSiKids Wirtheim	37
72Std Aktion Wirtheim	38
KÖB Wirtheim	40
Katholische Kita Kolibri Wirtheim	41
Wölfi zu Besuch / Kleiderbasar Wirtheim	42
Ehevorbereitungskurse im Dekanat	42
Pfadfinder Wirtheim	43
Pilgerfahrt nach Rom	44
Besuch des Musicals „Bonifatius“ Wirtheim	46
Wallfahrt nach Lourdes	47
Bischof Dr. Michael Gerber in Wirtheim	48
Sternsinger-Aktion 2020	49
Firmung in Wirtheim und Kassel	50
Christina Walk, Beerdigungsleiterin	52
Sanierung Grau Ruh Kapelle abgeschlossen	53
Veranstaltungen im Jahr des Herrn 2020	54
Wichtige Kontakte	55
Letzte Seite	56



Impressum

Herausgeber:

Kath. Pfarrgemeinden
St. Johannes Nepomuk
Biebergemünd-Kassel und
St. Peter und Paul
Biebergemünd-Wirtheim

Redaktion:

Pfarrer Karl-Peter Aul
Richard Pfeifer

Druck:

Druckhaus Harms,
Groß Oesingen

Auflage: 1750

Dieser Pfarrbrief wurde von ehrenamtlichen Mitarbeitern unter Mithilfe aller Gremien und Gruppen der beiden Pfarrgemeinden erstellt. Er wird an alle Haushalte beider Kirchengemeinden verteilt. Weitere Exemplare sind in den Kirchen ausgelegt. Sie können gern an Verwandte und Freunde weitergegeben werden. Allen Frauen und Männern, die zum guten Gelingen des Pfarrbriefes beigetragen haben, und allen Austrägern gilt ein herzliches Gott-Dankeschön und Vergelt's Gott.

Rückblick auf das Jahr 2019

Der nachfolgende Rückblick zeigt, dass neben der Feier der sonntäglichen Eucharistie durch Aktivitäten verschiedener Gruppen in unseren Pfarrgemeinden ein buntes, reichhaltiges und lebendiges Kirchenjahr gestaltet wurde.



- 4.-6.01. Sternsinger-Aktion in Kassel und Wirtheim
- 16.02. Pfarrfasching Kassel
- 9.03. Gemeinsamer PGR Klausurtag in Salmünster
- 8.03. kfd: Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen in der Emmauskirche
- 14.03. Filmabend in Kassel über Papst Franziskus
- 25.03. KAB: Info-Veranstaltung zur Europawahl mit dem MdB Dr. Peter Tauber
- 3.04. kfd: Meditativer Kreuzweg „Vom Leiden der Schöpfung“
- 3.04. Familien-Kreuzweg in und durch Kassel
- 5.04. Ökumenischer Jugendkreuzweg in Bieber
- 7.04. Fastenessen zum Misereor Sonntag und KÖB-Buchausstellung
- 11.04. Vortrag von Niklas Beck in Kassel „Kirche die sich nicht versteckt“
- 12.04. Film in Wirtheim „Festzug 1000 Jahre Kassel/Wirtheim im Jahre 1976“
- 16.04. Kinderkreuzweg in Wirtheim
- 19.04. Ökumenische Karfreitagsfeier für Kleinkinder in Kassel
- 19.04. Kreuzweg der KAB und kfd in Wirtheim
- 18.+19.04. Ostereierfärbende und -verkaufsaktionen
- 28.4.+5.05. Erstkommunionfeiern
 - 1.05. KAB: Mai-Gottesdienst in der Grauen Ruh
- 4.5./19.10. KAB: Gebrauchtkleidersammlung in Kassel und Wirtheim
- 4.+12.05. Kommunion-Jubiläumsfeiern
 - 11.05. KAB: Fußwallfahrt nach Maria Buchen
- 23.-26.05. 72 Stundenaktion in Kassel und Wirtheim
 - 30.05. Christi Himmelfahrt am Bürgerhaus
- 30.5.-2.06. KAB Wirtheim: Wallfahrt nach Fulda (Bonifatiusgrab)
 - 7.06. KAB-Montagswanderer: Tagesausflug nach Frankfurt
- 28.4./13.06. Bittprozessionen Wirtheim nach Kassel und Kassel nach Höchst
- 24.-27.06. KAB: 4-Tagesfahrt in den Bayrischen Wald
 - 3.7./1.08. KAB-Montagswanderer: Kloster Engelberg / Main-Schifffahrt
- 12.+13.08. Einschulungsgottesdienste in Kassel und Wirtheim
- 30.6./25.08. Pfarrfest St. Peter und Paul Wirtheim und St. Joh. Nepomuk Kassel
- 24.8./19.10. kfd Kassel: 100 Jahre Konzert mit S. Fietz / Jubiläumsfeier
- 24.08. Musical- Fahrt nach Fulda: „Bonifatius“
 - 1.09. Kirchenchor Wirtheim feiert 95jähriges Jubiläum
 - 8.09. Pfadfinder: 5jähriges Stammesjubiläum/Versorgung bei „Kinzig total“
- 10.-17.09. Herbstfahrt der KAB Kassel in die Toskana
 - 15.09. „Junge Familien“ Kassel Tagesausflug nach Eisenach
- 22.09. 100 Jahre St. Johannes Nepomuk, Festgottesdienst mit Bischof Gerber
- 28.+29.09. KAB Bratfest am Sportplatz in Kassel
 - 1.10. Wechsel Kita-Ltg. Kassel: Frau Hoffmann zu Frau Kukula-Scholl
 - 6.10. PGR-Wirtheim: Erntedank- und Weinfest
- 27.10./3.11. Missio-Kaffeenachmittag; in Wirtheim mit Buchausstellung der KÖB
- 16.+17.11. Spende der Firmung durch OR Thomas Renze in Wirtheim + Kassel
- 09.+10.11. Neuwahlen der Pfarrgemeinderäte
 - 11.11. Laternenzug und Feier anlässlich des St. Martinstages
 - 1.12. Weihnachtsmarkt in Wirtheim
 - 15.12. Advent-Seniorennachmittag in Kassel
 - 17.12. Ökumenische Friedenslichtandacht in der St. Joh. Nepomuk Kirche

Neben diesen Veranstaltungen gab es noch viele turnusmäßige Veranstaltungen, Sitzungen und Treffen des Pfarrgemeinderates, des Verwaltungsrates, der KAB, der kfd, des Kirchenchores, der Kindergruppen, der Kleinkindergruppe, der KÖB, des Eine Welt-Ladens und der Kindertagesstätte.

Besondere Kollekten und Spenden in Euro.....Wirtheim.....Kassel

Adveniat – Weihnachten (2018).....	2.426.....	3.293
Weihnachtsopfer der Kinder (Opferkästchen).....	184.....	673
Sternsingeraktion.....	3.638.....	4.499
Sonderkollekte für Hilfswerk "Misereor".....	709.....	1.448
Fastenessen.....	232.....	672
Ostereieraktion.....	142.....	107
Hilfswerk Renovabis (Pfingstkollekte).....	504.....	265
Sonderkollekte für Hilfswerk "missio".....	670.....	1.047
Veranstaltungen am Weltmissionssonntag.....	465.....	358
Spenden für die Arbeit von Pfr. César Tumbu.....		1.400
Don Bosco Schwestern Südsudan.....		1.300
Erlös aus pfarrlichen Festen.....	3.014.....	3.881



Danke

allen die mit ihrer Spende die genannten Hilfswerke und Projekte unterstützt haben! Bei den aufgeführten Kollekten handelt es sich meist um große Sonderkollekten, die von uns direkt oder über das Generalvikariat in Fulda weitergeleitet wurden. Im Laufe des Jahres hat es noch viele andere Kollekten gegeben. Außerdem wurden in beiden Pfarrgemeinden durch Gruppen und Privatpersonen zahlreiche Missionswerke und Ordensgemeinschaften unterstützt. Auch für die Anliegen unserer Kirchengemeinden sind durch Kollekten und verschiedene Veranstaltungen stattliche Beträge eingegangen.

**Allen Spendern
ein herzliches Dankeschön und Vergelt` s Gott!**



Die Eltern und Kinder der
Krabbelgruppe Kassel wünschen
gesegnete Weihnachten
und einen guten Start ins Jahr
2020!

Auch im nächsten Jahr sind wir immer
donnerstags, von 10.00- 11.30Uhr im Pfarrheim!

Kommt einfach vorbei oder kontaktiert uns gerne!
Stefanie Schmitt :01707332007 Lisa Waldner: 017667516203



*Am Himmel leuchten die Sterne
so hell und so klar,
die Gruppenstundenkinder
wünschen Ihnen ein frohes Fest
und ein gutes, neues Jahr!*

Alle Kinder, die Spaß am Basteln haben,
sind herzlich eingeladen, uns in
der Gruppenstunde zu besuchen.



Treffpunkt:
jeden zweiten Freitag (ungerade Woche)
-außer in den Ferien-
um **17.00 Uhr** im Jugendheim in Kassel

Die Gruppenstunde steht unter der Leitung von
Julia Rützel und Vanessa Schickel

Katholische Kindertagesstätte St. Johannes Nepomuk Kassel Verabschiedung von Frau Karin Hoffmann als Kindergartenleiterin



Nach 42 Jahren engagierter Tätigkeit als Leiterin unseres Kindergartens ist Frau Karin Hoffmann aus dem aktiven Dienst unserer Kirchengemeinde St. Johannes Nepomuk Kassel ausgeschieden. Im Rahmen eines Gottesdienstes wurde sie am Sonntag, 27.10.2019 feierlich verabschiedet.

In einer übervollen Kirche wurde die Abschiedsmesse von den Original Kasseler Musikanten und einem Projektchor aus Kolleginnen, Eltern und ehemaligen Kindergartenkindern mitgestaltet. Pfarrer Aul bedankte sich bei Frau Hoffmann sehr

herzlich für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit, besonders im religiösen und kirchlichen Bereich der Kindergartenarbeit. Nach einem mehrstimmigen Segenslied des Projektchores und dem Schlusssegen überreichten alle Kindergartenkinder eine Rose an Frau Hoffmann und die Vorschulkinder ein selbstgebasteltes Herz, auf das sie persönliche Wünsche für ihre ehemalige Kindergartenleiterin geschrieben hatten.

Anschließend fand eine Feier in der Kindertagesstätte statt, bei der Pfarrer Bojdo und Michael Kunkel vom Verwaltungsrat im Namen unserer Kirchengemeinde herzliche Worte der Anerkennung und des Dankes für ihre langjährige Tätigkeit fanden. Sie betonten das außerordentliche Engagement von Frau Hoffmann zum Wohl der Kinder und ihr Herzblut, das sie eingesetzt hat, um unsere Kindertagesstätte zu der Einrichtung zu machen, die sie jetzt ist.

Auch Herr Bürgermeister Weber, Frau Holzmann von der Fachberatung unseres Bistums und Herr Bänder von der evangelischen Kirchengemeinde lobten das große Engagement von Frau Hoffmann und sagten ihr herzlich Dankeschön.

Als Abschiedsgeschenk unserer Kirchengemeinde und als Zeichen des Dankes und der Erinnerung erhielt Frau Karin Hoffmann eine geschnitzte Figur des Hl. Johannes Nepomuk. Wir wünschen ihr alles Gute für den Ruhestand und Gottes reichen Segen für ihren weiteren persönlichen Lebensweg.

Neue Leitung in unserer Kindertagesstätte

Bereits vor der offiziellen Verabschiedung von Frau Karin Hoffmann fand die Stabübergabe in der Leitung unseres Kindergartens statt.

Nach öffentlicher Ausschreibung hat Frau Stephanie Kukula-Scholl am 1. Oktober 2019 die Leitung unserer Kindertagesstätte übernommen. Sie ist schon seit vielen Jahren als Erzieherin in unserer Einrichtung tätig und mit dem Team und den Gegebenheiten bestens vertraut. Zeitgleich hat Frau Linda Fritsch ihre Stelle als Erzieherin und stellvertretende Leiterin angetreten. Der Verwaltungsrat der Kirchengemeinde freut sich über das neue Leitungsduo und hofft auf gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Kinder.

Wir, Stephanie Kukula-Scholl und Linda Fritsch, das neue Leitungsteam der katholischen Kita St. Johannes Nepomuk, wünschen allen Kindern, Eltern und Gemeindemitgliedern frohe, gemütliche und gesegnete Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in ein friedvolles Neues Jahr!



Frei nach dem Motto: "Was gut war bewahren – Neues wagen und für Veränderungen offen sein", hoffen wir gemeinsam mit unserem Team und ihrer Unterstützung unsere Kita weiterentwickeln und voran bringen zu können.

Wir freuen uns darauf!



Jonathans Wunschzettel



Weihnachtsmassage für Eltern und Kind

Jonathan hüpf und springt und strahlt,
denn das Christkind kommt bald.

*Mit beiden Händen
Abwechselnd auf den
Rücken patschen.*

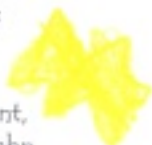
Deshalb holt er sich ein Blatt,
streicht es vor dem Schreiben glatt.

Über den Rücken streifen.

Liebes Christkind, schreibt er munter,
komme bald zu mir herunter.
Bringe schöne Sachen mit.
Um ein paar ich extra bitt':

*Mit dem Zeigefinger auf
den Rücken „schreiben“.*

Einen Fußball kugelrund,
ein paar Stifte, lang und bunt,
ein Rennauto mit Achterbahn
kann dann immer Achterfahr'n.
Sternenkugeln zart auf Glas,
einen Luftballon aus Gas,
eine Zickzack-Kugelbahn,
ein Schächtelchen für meinen Zahn
und zum Streicheln wünsch ich mir
ein kuschelweiches Schmusetier.
So ein Kätzchen namens Grete.



*Ball malen.
Striche malen.
Ununterbrochen eine
Achterlinie malen.
Viele Punkte malen.
Großen Kreis malen.
Zickzacklinien malen.
Quadrat und Punkt hineinmalen.
Mit beiden Händen den
Rücken streicheln.*



Meine Schwester wünscht sich Knete.

Rücken kräftig kneten.

Liebes Christkind, ach ich bitt',
bring mir davon etwas mit.
Schenken ist ein schöner Brauch.
Jonathan grübelt's schon im Bauch.

„Schreiben“.

Kitzeln.



Das Team der Kita Nepomuk wünscht Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes Neues Jahr!

Pfarrgemeinderat St. Johannes Nepomuk

Nachdem im November der neue Pfarrgemeinderat gewählt wurde, endete die 4jährige Wahlperiode des bisherigen Pfarrgemeinderats.

Abschließend wird aufgezeigt, welche Veranstaltungen von den einzelnen Arbeitskreisen durchgeführt wurden. Diese werden die einzelnen Arbeitskreise in den folgenden Beiträgen darstellen. Dazu kommen eine ganze Reihe von Aktivitäten, die gemeinsam angeboten werden. Dies sind der Pfarrfasching, die Wallbesuche nach/von Wirtheim und Höchst, das Pfarrfest, dieser Weihnachtspfarrbrief und der Osterpfarrbrief. Die Mitarbeit im Pastoralverbundsrat, im Katholikenrat, unsere gemeinsame Klausur mit Wirtheim und das Treffen mit den Pfarrgemeinderäten aus Bieber und Wirtheim sind da zu nennen.

Den Frauen und Männern des bisherigen Pfarrgemeinderats herzlichen Dank für ihren großen Einsatz für unseren Glauben, für die Kirche in Kassel und weltweit!

Der Arbeitskreis Mission und Senioren Kassel informiert:

Im Laufe der letzten vier Jahre hat der Arbeitskreis Mission und Senioren verschiedene Veranstaltungen durchgeführt.

So wurden in jedem Frühjahr das Fastenessen zusammen mit der KAB und im Herbst der Weltmissionskaffee gemeinsam mit der kfd angeboten. Bei diesen beiden Veranstaltungen bietet auch jedes Mal der „Eine Weltladen“ der KAB seine Waren an.

Mit dem Erlös beider jährlichen Veranstaltungen unterstützten wir verschiedene Hilfsaktionen sowohl vom Internationalen Katholischen Missionswerk missio e.V. als auch vom Bischöfliche Hilfswerk Misereor e.V., dadurch tragen wir zu mehr Gerechtigkeit in der Welt bei.

Bei der Gestaltung und Durchführung des jährlichen adventlichen Seniorennachmittags unterstützten wir die KAB und kfd.

Gemeinsam mit Pfarrer Aul wurden verschiedene Senioren-Tagesausflüge für unsere beiden Pfarrgemeinden in die nähere Umgebung geplant und durchgeführt.

Beim diesjährigen Pfarrfest haben wir zusammen mit dem 72-Stunden Team und den Firmlingen eine Cocktailbar eingerichtet und mit dem Erlös die brasilianische Straßenkinderhilfsaktion von Misereor unterstützt.

Im Sommer 2019 wurde die Handy-Sammelaktion von Missio vorgestellt. Die dazugehörigen Sammelboxen wurden sowohl auf dem Kässeler Pfarrfest als auch in den Kirchen von Kassel und Wirtheim aufgestellt.



Cocktailbar der Firmlinge



Adventlicher Seniorennachmittag

PS: Die Sammelboxen befinden sich noch immer in den Kirchen, es können dort nach wie vor Altgeräte abgegeben werden. Jedes gesammelte Handy hilft.

Bericht des PGR-Arbeitskreises Kinder und Familie - seit 2015

Kindervormittage:

- 2016: Barmherzigkeit (Kassel)
Wie sieht es aus in Gottes Haus? (Wi.)
- 2017: Biblische Helden (Ka.)
Gott schenkt uns 10 Gebote (Wi.)
- 2018: Wie sieht es aus in Gottes Haus? (Ka.)
Das Gleichnis vom Festmahl (Wi.)
- 2019: Die Heilige Woche (Ka.)

Im Rahmen der Ferienspiele Biebergemünd:

- 2016: Fahrt zum Bibelhaus mit Führung
- 2018: Fahrt nach Fulda mit Domführung
- 2019: Kirchenführung (100 Jahre Pfarrei Ka.)

Für Eltern:

- 2017: Kess Kurs: Staunen. Fragen. Gott entdecken

Jährlich wiederkehrende Veranstaltungen:

- Plätzchen backen: religiöser Einstieg, backen und anschließend verteilen im Seniorenzentrum
- Ostereieraktion: religiöser Einstieg, Eier färben und anschließend verteilen im Seniorenzentrum und Verkauf zugunsten der BDJ-Ostereieraktion
- Familienkreuzweg
- Die Osterkrippe (erstellt an einem Kindertag 2005) wird in manchen Jahren aufgebaut

Die Kindertage und Ferienspiele werden gemeinsam mit dem PGR-Familienarbeitskreis aus Wirtheim vorbereitet und durchgeführt.

Auch in Zukunft wollen wir, auf Grundlage der Bedürfnisse der Kinder und Eltern, christlichen Glauben und christliche Werte in verständlicher Sprache mit Freude und Begeisterung in verschiedenen Aktionen vermitteln. Anregungen von Familien nehmen wir gern entgegen.

Weitere Angebote für Kinder und Familien: Kleinkinder-, Schüler- und Familiengottesdienste, Gruppenstunde, Krippenspiel, Kreis „Junge Familien Kassel“

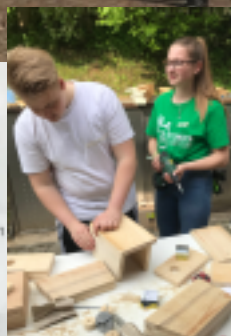




Mallo Team Kessel!

Ihr habt folgende Aufgabe:

- ↳ Baut eine Sitzgruppe aus Holzpaletten
- ↳ Gestaltet die Mauer im Innenhof des Pfarrheims mit Farbe
- ↳ Baut Rankgitter und gestaltet mit Pflanzen
- ↳ Baut Mistkästen und Insektenhotels
- ↳ Baut aus Steinen, Totholz und Sand einen Lebensraum für Nützlinge



»UNS SCHICKT DER HIMMEL« DANKESCHÖN FÜR DIE GELUNGENE 72-STUNDEN-AKTION

Unsere Gruppen haben es geschafft. Die Aufgaben, die ihnen gestellt wurden, sind mehr als erfüllt worden und alle Projekte sind bestens gelungen.

Bei uns in Kassel wurde von der »Aktionsgruppe der Messdiener und Firmlinge« aus Holzpaletten eine Sitzgruppe für den Pfarrgarten gebaut, die Mauer im Innenhof des Pfarrheims wurde bemalt, ein Rankgitter, Pflanzringe sowie eine kleine Blühwiese mit insektenfreundlichen Pflanzen und Blumen erstellt, Nistkästen und Insektenhotels gebaut und aus Steinen, Totholz und Sand ein Lebensraum für Nützlinge errichtet.

Allen jugendlichen und erwachsenen Betreuern, den Essensversorgern, den zahlreichen Firmen und Sponsoren für ihre materiellen und finanziellen Unterstützungen und allen sonstigen Helferinnen und Helfern sei Dank gesagt.

Danke auch den Wirtheimer Pfadfindern und allen anderen, die zum Gelingen des Abschlussfestes im Wirtheimer Pfarrgarten beigetragen haben.

Besonders freuen sich die Kinder und Jugendlichen über den Besuch von Weihbischof Karlheinz Diez während der Aktion sowie über die Besichtigung der fertigen Projekte durch Bischof Dr. Michael Gerber im Rahmen seines Besuchs zum 100jährigen Gemeindejubiläum. Sie nahmen beide Besuche als Zeichen hoher Wertschätzung wahr.

Allen Kindern und Jugendlichen gilt hohe Anerkennung und herzlichen Dank für den großartigen Einsatz und den tollen Erfolg.

Dieses Engagement der Jugendlichen möge Früchte tragen, denn sie haben mit ihrer Aktion einen kleinen, aber doch so wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer Schöpfung geleistet.

Herzlichen Dank!



Messdienerausflug zum Europapark in Rust

Am 28. September machten sich 31 Ministranten aus Kassel und Wirtheim zusammen mit ihren fünf Betreuern auf den Weg nach Rust. Der Bus stand für uns schon um 6 Uhr bereit. Nachdem anfangs noch alle müde waren, stieg die Stimmung doch sehr schnell und wir kamen munter um 9.30 Uhr im Europapark an. Von weitem sahen wir schon die Achterbahnen. Der Bus fuhr direkt auf eine zu, muss der Bus über die Achterbahn zum Parkplatz fahren? Nein, aber ganz nah vorbei.

Nach ein paar Minuten Fußweg kamen wir am Eingang des Parks an. Werden wir es schaffen, alle Attraktionen zu besuchen? Wir teilten uns in Gruppen auf. Die meisten entschieden sich dazu, sich zunächst mit der Panoramabahn einen Überblick über alles zu verschaffen. Jetzt wurde uns klar wie riesig der Europapark ist. Fast jedes Land aus Europa hat seinen Bereich, in dem es verschiedene Attraktionen anbietet. Nein, es war nicht möglich an allen Angeboten teilzunehmen! So musste sich jeder, seinen Interessen entsprechend, entscheiden. Für die ganz Mutigen war es wichtig,



möglichst alle Achterbahnen zu fahren – je höher und steiler, desto besser (Silver Star!)! Wer sich gruseln wollte, besuchte das Geisterschloss. Wer keine Angst hatte, nass zu werden, konnte zu den Wasserattraktionen gehen. Verschiedene Shows und das 4-D-Kino rundeten das Programm ab. Auf dem Weg von einem Land ins andere konnten wir die be-



eindruckende Herbstkulisse mit kunterbunten Kunstwerken aus Kürbissen bewundern. Zwischendurch stärkten wir uns in Italien mit Pizza und Nudeln. Später gab es noch Eis für alle.

Gegen 20 Uhr kamen wir wieder glücklich zu Hause an.

Ein rundum gelungener Tag!

Aktivitäten des PGR-Arbeitskreises Messdiener ab 2015

Fahrten und Ausflüge:

- Dez 2015 Fahrt nach Fulda: bundesweite Eröffnung der Aktion Dreikönigssingen
- Juli 2016 Fahrt nach Elspe: Karl-May Festspiele
- Mai 2017 Fahrt nach Bad Orb: Dekanatsministrantentag
- Mai 2018 Fahrt nach Gelnhausen: Diözesaner Minitag
- Juni 2018 Fahrt nach Steinau: Kletterpark
- Juli 2018 Teilnahme an der Bistums-Ministrantenwallfahrt nach Rom
- Sep 2019 Fahrt nach Neuses: Dekanatsministrantentag
- Sep 2019 Fahrt nach Rust: Europapark

Jedes Jahr endet und beginnt für den Arbeitskreis Ministranten mit der Organisation der Sternsinger-Aktion. Bereits im Dezember stellen wir das Sternsingerwerk in der Schule vor, so dass Mitte Dezember interessierte Kinder und Jugendliche zum Vorbereitungsstreffen mit Infos zum Sternsingen, Film, Spiel, Essen usw. ins Pfarrheim kommen können. Danach erfolgt die Gruppeneinteilung und das Bereitstellen aller notwendigen Utensilien. **Dieses Jahr wird am 5. Dezember das Sternsingermobil in Kassel sein.** Das Mobil tourt seit 2018 durch ganz Deutschland und informiert über die Arbeit des Kindermissionswerkes, die aktuelle Sternsingeraktion und über Themen der Einen Welt.

Eine weitere große Aktion der Messdiener ist das Klappern. Nach der Abendmahlsmesse am Gründonnerstag bis zur Osternacht läuten keine Glocken. Diese Aufgabe übernehmen, ab Karfreitag 6 Uhr, die Ministranten mit ihren Klappern. Von uns wird für die Klapperkinder ein gemeinsamer Abend (mit Übernachtung) mit Essen, Spielen und Film organisiert.

Danke allen Messdiener für den treuen und regelmäßigen Dienst das ganze Jahr über! Proben und Gruppenstunden runden das Programm ab.



Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr 9! neue Messdiener aufnehmen konnten: Paulina Appel, Hennis Bender, Jan Flechsenhar, Jonas Kleinfelder, Luc Maiberger, Cyprian Pilz, Rebekka Preus, Elias Schum und Leonie Wagner.

Für 5 Jahre treuen Dienst wurden Selina Auer und Sarah Schum geehrt; für 10 Jahre Moritz Zingg.

Das Highlight des vergangenen Jahres war der gemeinsame Ausflug der Ministranten aus Kassel und Wirtheim in den Europapark!



St. Johannes Nepomuk - Kassel feierte seine 100-jährige Selbständigkeit

Anfang des Jahres plante der Pfarrgemeinderat eine ganze Reihe von Veranstaltungen um dieses wichtige Ereignis zu würdigen:

- Filmabend über Papst Franziskus
- Gesprächsabend mit Niklas Beck über die Zukunft der Kirche
- Kindertag mit Kirchenführung
- Weitere Kirchenführungen – auch zu den Glocken
- Einladung von Bischof Dr. Michael Gerber, Fulda
- Einladung von Bischof Clemens Pickel, Russland
- Einladung der örtlichen Musik- und Gesangsvereine zu Auftritten
- Pfarrfest mit einer Bilderausstellung »100 Jahre St. Johannes Nepomuk«

Bis auf den noch ausstehenden Besuch von Bischof Pickel fanden alle geplanten Veranstaltung statt.



Höhepunkt des Jubiläumsjahres war der Besuch von Bischof Dr. Michael Gerber und das mit ihm gefeierten Pontifikalamt. Am Sonntag, dem 22. September, wurde er im Pfarrheim von Pfarrer Aul und den Messdienern empfangen und besichtigte dort die Ergebnisse der Projekte der 72-Stunden-Aktion. Im Anschluss zog er in einer kleinen Prozession mit musikalischer Begleitung des Musikvereins in die Kirche. Schon unterwegs nutzte er jede Gelegenheit mit Jung und Alt kurz ins Gespräch zu kommen. In der vollbesetzten Kirche



feierte er mit uns Eucharistie. In seiner Predigt beeindruckte er u.a. durch seine Kenntnisse über unser Kassel. Pfarrer Karl-Peter Aul begrüßte ihn nach dem Einzug in die Kirche und der Sprecher des Pfarrgemeinderates, Richard Pfeifer, hieß ihn zum Abschluss des Gottesdienstes im Namen der ganzen Gemeinde, der kirchlichen Gremien und aller Vereine herzlich willkommen. Lektor Horst Bender von der evangelischen Emmaus Kirche sprach ein Grußwort. Der abschließende Empfang auf dem Kirchplatz wurde von den Original Kasseler Musikanten musikalisch begleitet. Dabei hatten "Alle" die Möglichkeit, unserem Bischof persönlich zu begegnen. Viele nutzten die Gelegenheit, nach alter Tradition sich und ihre Kinder von ihm segnen zu lassen. Dieser Besuch von Bischof Michael war in allen Belangen ein großartiges Ereignis! Er beeindruckte durch sein offene, herzliche und den Menschen zugewandte Art. Wir werden den Besuch noch lange in Erinnerung behalten. (Auf der linken Seite Impressionen von dem Besuch.) Herzlichen Dank unseren beiden Musikvereinen und unserem Chor, die mit ihrer musikalischen Begleitung diesem Fest einen besonderen Rahmen gaben.

Richard Pfeifer



„Junge Familien Kassel“
wünschen Frohe Weihnachten
und alles Gute für 2020



Ein aktives Jahr neigt sich dem Ende und unsere Gruppe blickt auf eine schöne Zeit zurück.

Rückblick 2019:

- ✓ Familientag – Thema „Warum feiern wir Fastnacht?“
- ✓ Tagesausflug nach Eisenach – Thema „Hl. Elisabeth“
- ✓ Monatlicher Stammtisch
- ✓ Traditionelles Adventstreffen im Hof der Bäckerei Schum
- ✓ Mitgestaltung von Gottesdiensten



Ausblick 2020:

- » Stammtisch: jeden 1. Freitag im Monat, 20 Uhr / Pfarrheim.
- » nächster **Familientag** am **2.2.2020**
- » **Tagesausflug** im September 2020
- » Renovierung des Jugendraums im Pfarrheim

Wir freuen uns über „Familien“-Zuwachs -> Kontakt über:



0176 10701077



www.facebook.com/groups/jungefamilienkassel/



[instagram.com/jungefamilien/](https://www.instagram.com/jungefamilien/)

Der neugewählte Pfarrgemeinderat Kassel



nicht auf dem Bild ist Elisa Schum

Am 9./10.11.2019 wurde der Pfarrgemeinderat neu gewählt, er besteht aus: Andrea Böcher, Judith Grob, Wolfgang Günther, Jannik Heinze, Maria Kunkel, Richard Pfeifer, Barbara Preus, Christian Preus, Monika Scheicher, Elisa Schum, Ruth Schum und Manfred Stock. Dazu kommen Pfarrer Karl-Peter Aul, Gemeindefereferentin Christina Walk und als stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats Andreas Sinsel.

Am 27.11.2019 fand die konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderats statt. Zum Vorstand wurden Wolfgang Günther (Sprecher), Maria Kunkel und Andrea Böcher gewählt.

Außerdem wurden folgende Arbeitskreise gebildet: Kinder / Familie, Jugend, Messdiener, Senioren / Mission, Homepage und Öffentlichkeitsarbeit.

Wir wünschen dem Pfarrgemeinderat Gottes Segen für sein Wirken!

Elisabethmedaille für Frau Irmgard Becker

Im Rahmen des Jubiläumsgottesdienstes zum 100-jährigen Bestehen der kfd-Kassel durfte Pfarrer Karl-Peter Aul im Auftrag von Bischof Dr. Michael Gerber die Elisabethmedaille des Bistums Fulda an Frau Irmgard Becker überreichen. Damit wird Anerkennung und Dank für ihr vielfältiges Engagement in Kirche und Pfarrgemeinde ausgedrückt. Irmgard Becker investierte als Kommunionhelferin über 15 Jahre viel Zeit, um die Hauskranken zu besuchen und ihnen die Hl. Kommunion zu bringen.

Als Mitglied der kfd-Kassel gestaltete sie Frauengottesdienste und vielfältige Veranstaltungen musikalisch mit und gab u.a. Kurse für „Meditativen Tanz“.

Besonders ausgeprägt war ihr Engagement für den Arbeitskreis „Weltmission“

Weitere ehrenamtliche Tätigkeiten von Irmgard Becker waren: Seminare für Trauernde, Sprachunterricht für Flüchtlingsfamilien und langjährige Mitarbeit in der Telefonseelsorge.





Die langen Winterabenden laden dazu ein, ein gutes Buch zu lesen, es sich mit einem Hörbuch auf dem Sofa bequem zu machen oder eine DVD anzuschauen. Deshalb laden wir Sie ein, unsere Bücherei zu besuchen.

köb  **bv.**
 Katholischer Öffentlicher Bucherei
 St. Johannes-Näpsum
 Befolgengrund-Kassel

Auch in diesem Jahr haben wir eine große Anzahl neuer Medien eingestellt. Sie finden bei uns zahlreiche Neuerscheinungen aus dem Bereich der Belletristik, Sachbücher, religiöse Werke und Krimis. Bereits für die Kleinsten haben wir viele Bilderbücher zu Auswahl, auch Schulkinder und Jugendliche erwartet ein umfangreiches Angebot.

Unsere Bücherei hat dienstags von 19.30 - 20.30 Uhr geöffnet, donnerstags von 15.30 - 17.30 Uhr und sonntags von 11 - 12 Uhr. In den Ferien haben wir nur donnerstags geöffnet. Über unser gesamtes Sortiment können Sie sich unter www.bibkat.de/koeb-kassel informieren.

Die Mitarbeiter der KÖB Kassel wünschen allen eine frohe besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr.



*Kinder-Kirche
St. Johannes-
Nepomuk Kassel*

Ob's draußen stürmt,
ob's draußen schneit,
das soll Dich nicht betrüben:
Ist's doch die schöne Weihnachtszeit,
die wir alle lieben.

* * *

Liebe Kinder,
das Team der Kinder-Kirche wünscht Euch eine tolle Adventszeit und ein wunderschönes Weihnachtsfest.



*Kirche mit Kindern
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Aufenau, Kassel, Wirtheim
und Neudorf*



Im vergangenen Jahr haben wir wieder bunte und fröhliche Gottesdienste gefeiert.

Wir freuen uns auch im nächsten Jahr auf Euch!

2019

Taufen - Trauungen - Beerdigungen Kassel

2019

Wir freuen uns über 25 Kinder, die durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen wurden:

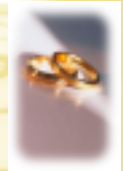
23.01. Ella Waidner
13.01. Linus Schum
16.02. Florian Klein
01.05. Kiano Luke Köhler
11.05. Anto Jakovljevic
19.05. Ella Rieger
19.05. Henry Schauer
02.06. Emely Bruhn
02.06. Ella Sophie Schmitt
29.06. Elina Koch
14.07. Lina und Lotte Pfeiffer
14.07. Smilla Parr



21.07. Mathilda Frauenholz
28.07. Leo Rieger
28.07. Jonas Volkmer
11.08. Lia Wagner
11.08. Liv Chalupa
01.09. Hannah Karn
01.09. Samuel Karn
21.09. Anni Rieth
05.10. Lisa Maiberger
05.10. Henry Maiberger
03.11. Mina Schmitt
03.11. Matteo Kühl

Gottes Segen für die Zukunft wünschen wir dem neuvermählten Paar:

20.07. David Kißner und Luisa Mann



Am 28. April haben 11 Kinder erstmals an der Eucharistiegemeinschaft unserer Pfarrgemeinde teilgenommen.

Alte und kranke Gemeindemitglieder haben die Hauskommunion empfangen und Schwerkranken und Sterbenden wurde die Krankensalbung gespendet.

Acht Christen haben durch Austritt die Kirche verlassen.

Im Gebet verbunden sind wir mit 23 Mitchristen, die im Sterben ihr Leben in die Hände ihres Schöpfers zurückgegeben haben:

16.12. Engelbert Wagner (2018)
22.01. Gertrud Anisewicz
01.02. Christel Hummel
14.02. Gerhard Günther
27.02. Gertrud Solero
28.02. Josef Kleinfelder
02.03. Margaretha Lotz
09.03. Pfarrer Erwin Krack
20.03. Christel Stock
27.03. Maria Eichhorn
24.04. Hilde Pfeifer
25.06. Silvia Stumpf



26.06. Adrian Kunkel
06.07. Christa Schum
08.08. Hermann Kleinfelder
18.08. Georg Müller
30.08. Anna Mann
03.09. Hubert Kleinfelder
03.09. Lothar Amend
17.10. Paul Stock
09.11. Berta Walter
10.11. Maria Reitz
24.11. Christa Pieroth

"Auf dem Weg nach Bethlehem"

Familienwochenende im Heinrich-Lübke-Haus in Günne am Möhnesee

„Heller Stern, wo ziehst du hin?“

„Ich zieh´ weit fort, nach Bethlehem.“

„Bethlehem, so heißt der Ort. Sage mir, was machst du dort.“

„Ich zeige in der dunklen Nacht, was Gott den Menschen zugedacht.“

„Heller Stern, was redest du, was spricht Gott den Menschen zu?“

„Frieden überall auf Erden, soll es nun an Weihnacht werden.

Durch ein kleinen Kind im Stall, gibt es Hoffnung überall.

Hör´, die Engel künden schon: "Freut euch auf den Gottessohn!"



Am Ersten Adventswochenende bereiteten sich Familien aus Kassel bei dem Familienwochenende im Heinrich-Lübke-Haus in Günne auf Weihnachten vor. Unter dem Motto „Auf dem Weg nach Bethlehem“ wurde gesungen, Geschichten erzählt und tolle Erinnerungen für zu Hause gebastelt. Fester Bestandteil und von den Kindern sehnsüchtig erwartet, das Liedersingen am Kamin und dem fröhlichen Abschlussgottesdienst in der hauseigenen Kapelle.

Kakao, der nach Hoffnung schmeckt!

Weltweit lieben viele Menschen Schokolade. Wohl die wenigsten sind sich bewusst wie viel Kinderarbeit in Schokolade steckt. Statt zur Schule zu gehen arbeiten zahlreiche Kinder unter unmenschlichen Bedingungen. Allein in der Elfenbeinküste sind es 1,2 Millionen Mädchen und Jungen. Selbst die Kleinsten müssen schwere Lasten schleppen. Um die Ernte zu verbessern, werden giftige Dünger und Pestizide eingesetzt.



Schokolade muss nicht bitter sein!

Evariste Salo, ein Kakaobauer von der Elfenbeinküste, wollte diesen Teufelskreis aus unfairen Bezahlungen, Armut und fehlender Bildung durchbrechen. Er informierte sich über nachhaltige Landwirtschaft und fairen Handel. Dabei stand ihm der MISEREOR-Partner INADES zur Seite und gemeinsam mit anderen Kakaobauern gründeten sie eine Genossenschaft.

Fair ohne Kinderarbeit

Die Kleinbauern in dieser Genossenschaft zeigen, dass es möglich ist, von der eigenen Arbeit zu leben – ohne Kinderausbeutung! Ihre Kinder können zur Schule gehen und erhalten eine echte Chance auf eine Perspektive.

Gesegnete Weihnachten

wünscht der Weltladen Wirtheim und Kassel



KAB St. Johannes Nepomuk - Kassel

Der Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr 2019 erfüllt uns mit großer Dankbarkeit. Unsere KAB ist von vielen immer wiederkehrenden Aktivitäten getragen, die auch in unseren Gruppierungen gepflegt werden. Dies sind die regelmäßigen KAB-Gottesdienste, unsere Kegler, die Kleidersammlungen, die Tanzgruppe, der EineWeltLaden, die Theatergruppe, der Adventseniorenachmittag, die Fahrten, das Bratfest, die Rosenkranzwanderungen, Montagswanderer und die Fußwallfahrt nach Maria Buchen. Ganz besonders freut uns, dass sich dieses Jahr zum dritten mal junge Familien in Günne auf Weihnachten vorbereiten.

Die Höhepunkte in 2019 waren:

- 1. Mai Gottesdienst auf Grau Ruh
- Fußwallfahrt nach Maria Buchen
- Die Fahrten in den Bayr. Wald und in die Toskana
- Unser großes Bratfest
- Der Besuch unseres Bischofs
- Das Familienwochenende in Günne

Die Planungen für 2020:

- 29. März, Misereor Fastenessen
- 1. Mai, Grau Ruh - Gottesdienst
- 18. April, Kleidersammlung
- 9. Mai, Fußwallfahrt Maria Buchen
- 23. – 26. Juni, Fahrt Berchtesgaden
- 6. – 11. Sept., Fahrt nach Kärnten
- 17. Oktober, Kleidersammlung - für die Aktion »Schützt mein Leben«
- 26./27. Sep., KAB Bratfest
- November, Familienwochenende in Günne - Interessierte mögen sich bitte bei Thomas Prasch melden
- 13. Dezember, Advent-Seniorenachmittag - mit PGR und kfd

Zu unseren Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen - auch Nichtmitglieder. Allen herzlichen Dank, die diese Veranstaltungen ermöglichen, dazu gehören auch die Kasseler Vereine, die uns bei vielen der Veranstaltungen unterstützten und natürlich allen Teilnehmern und Gästen, dass sie die KAB-Angebote so gut angenommen haben.

Weitere Infos: www.st-joh-nepomuk-kassel.de/lebendige-gemeinde/kab.html



unsere neue KAB Fahne

***Eure KAB wünscht ein
gesegnetes, friedliches Weihnachtsfest
und für das Jahr 2020 Gottes reichen Segen!***



100 Jahre kfd St. Johannes Nepomuk
Bilder oben Konzert mit Sigfried Fietz - unten 100 Jahr Feier





Bilder von der Gartenparty



100 Jahre kfd Kassel



Wir haben gefeiert

- Gartenparty im Pfarrgarten
- Konzert mit Siegfried Fietz in unserer Pfarrkirche
- Jubiläumsgottesdienst mit Empfang
- Kirchenführung

Ein herzliches Dankeschön an Alle, die mitgefeiert haben und uns bei den verschiedenen Veranstaltungen unterstützt haben.

Der Geist der Weihnacht:

*Gottes Liebe wärme dich, Gottes Gegenwart umstrahle dich,
Gottes Geist möge in dir sein. Gottes Kraft soll in dir wirken,
Gottes Zärtlichkeit soll dich beschützen,
Gottes Friede soll dich umgeben.
Irischer Segen*

Ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr wünscht das Leitungsteam der kfd Kassel

Bischof dankt langjährigen MitarbeiterInnen Sturmiusmedaille für Richard Pfeifer

Das 100-jährige Jubiläum unserer Kirchengemeinde St. Johannes Nepomuk war ein würdiger Anlass, einigen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für ihr langjähriges Engagement in Kirche und Gemeinde Danke zu sagen.

Mit herzlichen Worten der Wertschätzung überreichte unser Bischof Dr. Michael Gerber die Sturmiusmedaille unseres Bistums Fulda an Herrn **Richard Pfeifer** und dankte ihm besonders für sein Engagement als Mitglied und Vorsitzender im Katholikenrat der Diözese Fulda.

In unserer Pfarrgemeinde ist Richard Pfeifer seit 43 Jahren als Kommunionshelfer tätig und seit 25 Jahren Sprecher des Pfarrgemeinderates. Seit 1972 ist er Vorstandsmitglied der KAB-Kassel und seit 2012 Sprecher des Leitungsteams. Seit Jahren investiert er viel Zeit und Mühe für die Erstellung von Osterpfarrbrief und Weihnachtspfarrbrief und betreut die Homepage unserer Pfarrgemeinde. Mit Herzblut begleitete er die Innenrenovierung unserer Kirche im Jahre 2010. Immer wieder übernimmt Richard Pfeifer dankenswerter Weise große und kleine Aufgaben rund um Kirche und Pfarrgemeinde.

Herr **Bernhard Sinsel** erhielt eine Ehrenurkunde für 50 Jahre Küsterdienst. Außerdem war er viele Jahre Mitglied im Pfarrgemeinderat und in dieser Funktion Ansprechpartner und Betreuer für die Messdiener und über zahlreiche Jahre auch Organisator der Sternsingeraktion.



Weitere Ehrenurkunden überreichte der Bischof an drei langjährige Lektorinnen Frau **Mariechen Reitz** war über 42 Jahre Lektorin in unseren Gottesdiensten und hat mit ihrem 80. Geburtstag diesen Dienst beendet. Sie war 50 Jahre Mitglied in der kfd, davon über 20 Jahre im Vorstandsteam. Viele Jahre engagierte sie sich als Mitglied im Pfarrgemeinderat für die Lebendigkeit unserer Pfarrgemeinde. 45 Jahre lang war sie Hauptverantwortliche für die Küche beim Pfarrfest.

Frau **Marita Pfeifer** ist seit 42 Jahren Lektorin und gehört seit 24 Jahren zum Küsterteam. Seit über 10 Jahren kümmert sie sich auch um die Kirchenwäsche und den Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche.

Frau **Barbara Preus** hat vor 41 Jahren den Lektorendienst übernommen und ist seit vielen Jahren engagiertes Mitglied im Pfarrgemeinderat.

Ein Wort der Wertschätzung und des Dankes richtete Bischof Dr. Gerber auch an unsere langjährigen Organisten Frau **Ursula Grob** und Herrn **Karl Schum**, die im Vorfeld bereits bischöfliche Ehrenurkunden erhalten hatten.



Fr 20.12. Freitag der 03. Adventswoche

Ka 18.00 h Anbetungsstunde

Wi 06.00 h Roratemesse
07.30 h Ökumenischer Lichtergottesdienst der Grundschule

Sa 21.12. Samstag der 03. Adventswoche

Ka 07.00 h Roratemesse

Wi 15.00 h Beichtgelegenheit bei Pfarrer Aul
17.30 h Rosenkranzgebet
18.00 h Sonntagvorabendmesse

So 22.12. VIERTER ADVENTSONNTAG

Ka 10.30 h Sonntagshochamt
18.00 h Bußandacht vor Weihnachten

Wi 09.00 h Sonntagshochamt

Mo 23.12. Montag der 04. Adventswoche

Ka 18.00 h Rosenkranzgebet

Di 24.12. HEILIGER ABEND – VIGIL VON WEIHNACHTEN

Ka 15.30 h Krippenfeier mit Krippenspiel für Familien mit Kindern
22.30 h Musikalische Einstimmung auf die Christmette
23.00 h Feierliche Christmette für die Pfarrgemeinde
Weihnachtskollekte für das Hilfswerk Adveniat
anschl. Sektempfang auf dem Kirchplatz

Wi 14.30 h Krippenfeier mit Krippenspiel für Familien mit Kindern
17.30 h Musikalische Einstimmung auf die Christmette
18.00 h Feierliche Christmette für die Pfarrgemeinde
Weihnachtskollekte für das Hilfswerk Adveniat

**Mi 25.12. WEIHNACHTEN – HOCHFEST DER GEBURT
UNSRES HERRN**

Ka 10.30 h Festliches Weihnachtshochamt
Weihnachtskollekte für das Hilfswerk Adveniat

Wi 09.30 h Festliches Weihnachtshochamt
Weihnachtskollekte für das Hilfswerk Adveniat

**Do 26.12. ZWEITER WEIHNACHTSTAG –
FEST DES HL. STEPHANUS**

Ka 09.30 h Weihnachtliches Hochamt mit Weinsegnung
Kollekte für unsere Kirchengemeinde

Wi 10.30 h Weihnachtliches Hochamt mit Weinsegnung
Kollekte für unsere Kirchengemeinde

Fr 27.12. Hl. Johannes – Apostel und Evangelist

Ka 18.00 h Anbetungsstunde

Sa 28.12. Fest der Unschuldigen Kinder

Ka 17.00 h Weihnachtlicher Familiengottesdienst mit Kindersegnung
!!!!!! Sonderkollekte für das Weltmissionswerk der Kinder

So 29.12. FEST DER HL. FAMILIE

Ka 09.00 h Weihnachtliches Sonntagshochamt
Sonderkollekte für das Weltmissionswerk der Kinder
18.00 h Rosenkranzgebet

Wi 10.30 h Weihnachtlicher Familiengottesdienst mit Kindersegnung
Sonderkollekte für das Weltmissionswerk der Kinder

Di 31.12. Dienstag der Weihnachtsoktav – Hl. Silvester

Ka 16.30 h Feierliches Jahresschlussamt mit Te deum und Segen
für alle Verstorbenen des Jahres 2019
00.00 h Festliches Glockengeläut zum Jahreswechsel

Wi 17.30 h Feierliches Jahresschlussamt mit Te deum und Segen
für alle Verstorbenen des Jahres 2019
00.00 h Festliches Glockengeläut zum Jahreswechsel



Mi 01.01. NEUJAHR – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER

Ka 10.00 h Hochamt zum Neujahrstag
Kollekte Afrikatag für afrikanische Katechisten

Wi 11.00 h Hochamt zum Neujahrstag
Kollekte Afrikatag für afrikanische Katechisten

Do 02.01. Hl. Basilius – Bischof und Kirchenvater

Ka 19.00 h Jugendgebetsstunde

Fr 03.01. Heiligster Name Jesus – Herz-Jesu-Freitag

Ka 18.00 h Anbetungsstunde

Wi 08.00 h Heilige Messe mit Aussetzung und Segen
09.30 h Aussendung der Sternsinger

Sa 04.01. Samstag in der Weihnachtszeit

Ka 09.30 h Aussendung der Sternsinger

Wi 17.30 h Rosenkranzgebet
18.00 h Sonntagvorabendmesse

So 05.01. ZWEITER SONNTAG IN DER WEIHNACHTSZEIT

Ka 10.30 h FEIERLICHE SONNTAGSMESSE
unter Mitgestaltung der Sternsinger
18.00 h Rosenkranzgebet

Wi 09.00 h FEIERLICHE SONNTAGSMESSE
unter Mitgestaltung der Sternsinger

Mo 06.01. HOCHFEST DER ERSCHENUNG DES HERRN

Ka 17.30 h Rosenkranzgebet
18.00 h FEIERLICHES HOCHAMT

Wi 18.30 h Rosenkranzgebet
19.00 h FEIERLICHES HOCHAMT


Mo 24.12. HEILIGER ABEND – WEIHNACHTSVIGIL

Bieber	14.00 Uhr	Krippenfeier;	17.00 Uhr	Christmette
Birstein			18.00 Uhr	Christmette
Schlierbach			17.30 Uhr	Hl. Messe
Wächtersbach	15.30 Uhr	Krippenfeier;	23.00 Uhr	Christmette

Di 25.12. HOCHFEST DER GEBURT UNSERES HERRN

Bieber	08.30 Uhr	Hirtenmesse	10.00 Uhr	Hochamt
Birstein	09.30 Uhr	Weihnachtshochamt		
Wächtersbach	10.00 Uhr	Weihnachtshochamt		

Mi 26.12. ZWEITER WEIHNACHTSFEIERTAG

Bieber	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kindersegnung		
Birstein	09.30 Uhr	Hochamt		
Schlierbach	11.00 Uhr	Hl. Messe		
Wächtersbach	09.30 Uhr	Hl. Messe		

Mo 31.12. Silvester

Bieber	17.00 Uhr	Jahresabschlussmesse		
Birstein	17.00 Uhr	Jahresabschlussandacht		
Wächtersbach	17.30 Uhr	Jahresabschlussmesse		

Di 1.1. Neujahr

Bieber	10.00 Uhr	Heilige Messe		
Birstein	10.30 Uhr	Heilige Messe		

Papst Franziskus: „Wir dürfen Weihnachten nicht verweltlichen“

Papst Franziskus ermutigt die Christen dazu, sich in den Tagen vor Weihnachten nicht nur dem Kaufrausch zu ergeben. Sie sollten sich doch ein bisschen Zeit nehmen und vor einer Krippe über das Geheimnis des Kommens Jesu nachdenken.

Weihnachten bringt das Unerwartete...

Um seine Frage zu beantworten, erinnerte der Papst an das „erste Weihnachten der Geschichte“, also an die Umstände der Geburt Jesu in Betlehem. „Voller Überraschungen“ seien diese Tage damals gewesen: Engel seien erschienen, Joseph habe alle seine Pläne ändern müssen, in Betlehem seien die Herbergen ausgebucht gewesen usw. „Kurz gesagt: Weihnachten bringt plötzliche Umschwünge im Leben mit sich. Und wenn wir Weihnachten leben wollen, dann müssen wir das Herz öffnen und offen werden für Überraschungen, das heißt für einen unerwarteten Wandel im Leben.“



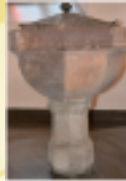
2019

Taufen - Trauungen - Beerdigungen Wirtheim

2019

**Wir freuen uns über 10 Kinder, die durch das Sakrament der Taufe
in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:**

17.03. Lars Paul Ehmer
17.03. Ewa Wotschel
06.04. Luca Schneider
16.06. Sophia Petz
04.08. Amelie Heidmann



04.08. Mia Renken
04.08. Hanna Wagner
14.09. Emma Noll
06.10. Lukas Brückner
09.11. Luis Eisenacher

**Gottes Segen für die Zukunft wünschen wir vier
neuvermählten Paaren:**

11.05. Tanja Pfeifer und Jonas Büttner
08.06. Laura Esposito und Philipp Kautz
07.09. Sandra Aul und Thorsten Haag
14.09. Lena Staab und Nico Noll



**Am 5. Mai haben 8 Kinder erstmals an der Eucharistiegemeinschaft
unserer Pfarrgemeinde teilgenommen.**

Leider haben 13 Mitchristen durch Austritt die Kirche verlassen.

**Alte und kranke Gemeindeglieder haben die Hauskommunion
empfangen, und Schwerkranken und Sterbenden wurde die
Krankensalbung gespendet.**

Im Gebet verbunden sind wir mit 17 Mitchristen, die gestorben sind:

08.01. Alfred Appel
13.01. Theresia Walter
03.02. Ottilia Appel
09.02. Ortrud Koch
17.03. Maria Pfeifer
31.03. Rolf Desch
10.04. Gerlinde Reitz
13.05. Lothar Meyer
03.06. Ottilie Rützel



24.07. Artur Koch
10.08. Birgit Köhler
14.08. Mechthilde Pfeifer
25.08. Doris Dietz
09.09. Roland Giesel
19.10. Karlheinz Sonneborn
28.10. Ilona Günther
15.11. Annemarie Kling

2020

Unsere künftigen Erstkommunionkinder

2020



Seit August bereiten sich in unseren Gemeinden die Kinder des dritten Schuljahres auf die Sakramente der Buße und der Eucharistie vor.

Die Mitglieder der beiden Kirchengemeinden sind herzlich eingeladen, unsere Kinder und ihre Familien auf dem Weg zur Erstkommunion mit Interesse und im Gebet zu begleiten.

Im Rahmen eines Familiengottesdienstes am Ersten Adventssonntag in **Wirtheim** haben sich die künftigen Kommunionkinder der Pfarrgemeinde vorgestellt:

Samuel Böhm, Zum Bahnhof 8
 Felix Desch, Eichelhain 10
 Ben Diessl, Görlitzer Straße 6
 Nico Jackel, Eichelhain 6

Luke Knopp, Frankfurter Straße 54
 Maximilian Maiberger, Eichelhain 15
 Andre Moritz, Erbsengasse 14
 Ida Seifert, Schleifmühle 20

Im Rahmen eines Familiengottesdienstes am Zweiten Adventssonntag in **Kassel** haben sich die künftigen Kommunionkinder der Pfarrgemeinde vorgestellt:

Amber Bannert, Frankfurter Straße 7
 Marinella Büttner, Am Böckelsacker 13
 Hanna Karn, Grimmstraße 6a
 Emilia Schäfer, In der Aue 7
 Konstantin Schaible, Talstraße 5
 Nia Schickel, Spessartstraße 68

Hannah Schum, Villbacher Straße 7
 Pius Schum, Rhönstraße 8
 Silas Schum, Rhönstraße 8
 Amy Stock, Kasseler Straße 38
 Liam Strauß, Waldweg 15

Festgottesdienst zur Erstkommunion

am Sonntag, 19. April 2020 in St. Peter und Paul Wirtheim
 am Sonntag, 26. April 2020 in St. Johannes Nepomuk Kassel

Die Feier der Erstkommunion steht unter dem Motto:

»Jesus, Brot des Lebens«

Der neugewählte Pfarrgemeinderat Wirtheim



Am 9./10.11.2019 wurde der Pfarrgemeinderat neu gewählt, er besteht aus: Ute Engel, Felix Gudera, Eike Kalinkowsky, Markus Korn, Jürgen Kunkel, Jochen Künzinger, Simone Macht, Sabine Pfeifer und Marco Sivieri. Dazu kommen Pfarrer Karl-Peter Aul, Gemeindefereferentin Christina Walk und als delegiertes Mitglied des Verwaltungsrates Petra Daus.

Am 28.11.2019 fand die konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderats statt. Zum Vorstand wurden Jochen Künzinger (Sprecher), Ute Engel und Marco Sivieri gewählt. Volker Gudera wurde offiziell als Mitglied für Pfadfinder und Jugendarbeit hinzuberufen.

"Ihr seid Bambi"



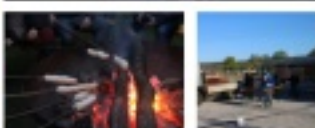
Unter dem Motto „Euch schickt der Himmel“ haben auch in unseren Pfarrgemeinden viele Jugendliche und junge Erwachsene an der 72 Stunden Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend teilgenommen und verschiedene Projekte in unseren Pfarrgemeinden umgesetzt. Diese Aktion ist nun mit dem „Bambi“ der Hubert Burda Media Gruppe in der Kategorie „Unsere Zukunft“ ausgezeichnet worden. Der BDKJ schrieb an die Teilnehmer der Aktion: **„Das hier ist euer Preis für euer Engagement, für eure Arbeit, für eure Projekte“.**

Wir gratulieren unseren Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Kassel und Wirtheim ganz herzlich zum Bambi und bedanken uns für euren Einsatz.

Weihnachten = Zeit für Familie, Fastenzeit = ???

... Zeit für Ehepaare. In der kommenden Fastenzeit 2020 lädt das Bistum Fulda alle Paare ein, sich gemeinsam auf einen besonderen Weg auf Ostern hin zu machen. Wöchentliche Impulse geben Anregungen zu Gesprächen miteinander, zu genussvollen Momenten der Nähe und Ideen zum gemeinsamen Ausprobieren. Die Aktion steht unter dem Motto „7 Wochen lassen“. Neugierig können Paare entdecken, wo mehr Gelassenheit oder sich wirklich einlassen in Ihrer Beziehung eine Rolle spielt und so darin auch Gott zu finden ist. Die Aktion wird von der Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung vorbereitet und durchgeführt. Interessierte Paare erhalten kostenlos 7 Wochen lang Karten per Post, Mail oder per Link in einer SMS. Anmeldeschluss ist der 5. Februar 2020. Anmeldung und weitere Informationen unter: www.7wochen-lassen.de. Rückfragen gern auch an das Bischöfliches Generalvikariat, Familien- und Beziehungspastoral, Sebastian Pilz, Mail: familienseelsorge@bistum-fulda.de, Tel.: 0661 – 87 311.





Pfarrgemeinderat Wirtheim

Wir sagen DANKE!



Der Pfarrgemeinderat Wirtheim (PGR) möchte sich an dieser Stelle für die zahlreiche Unterstützung und die vielen helfenden Hände bei den kirchlichen Aktivitäten der letzten Jahre ganz herzlich bei allen bedanken!

Ob Pfarrfest, Pfarrfasching, Weihnachtsmarkt, Oster- und Roratefrühstück, Kinderbibeltage oder einfach Begegnungen und Gespräche mit Gemeindemitgliedern: Der Pfarrgemeinderat ist durch die verschiedenen Angebote für die Pfarrgemeinde eng mit den Menschen in der Gemeinde verbunden und engagiert sich immer wieder gerne für dieses Ehrenamt.



Auch den Frauen und Männern, die sich in diesem Jahr für die kommenden 4 Jahre zur Wahl gestellt haben, wünscht der "alte" PGR gutes Gelingen, viele nette Begegnungen und die Kraft des Heiligen Geistes für alle Aufgaben, die in den kommenden Jahren auf sie warten.

Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute und Gottes reichen Segen für das kommende Jahr!

Lebendige Kirche Wirtheim
Ihr PGR

St. Peter und Paul
Wirtheim



Teamwork für viele

Besondere Auszeichnung für ehrenamtliche Tätigkeit

Der feierliche Rahmen des Jubiläums-Gottesdienstes bot die Gelegenheit, Hr. Josef Habiger und Fr. Maria Winkler für langjähriges kirchliches Engagement besonders zu würdigen.

Neben einer Dankurkunde des Bischofs wurde Hr. Habiger die Sturmiusmedaille und Fr. Winkler die Elisabethmedaille überreicht und damit die jeweils höchste Auszeichnung des Bistums Fulda.

Hr. Habiger war u.a. langjähriges Mitglied und Sprecher im Pfarrgemeinderat, Kommunionhelfer, Organisator der Sternsingeraktion, Kantor und aktives Mitglied

im Kirchenchor. Frau Winkler ist seit 40 Jahren verantwortlich für den Blumenschmuck in der Kirche, zudem war sie lange Jahre im Vorstand der kfd tätig. Lektorendienst, Küsterin und Kommunionhelferin gehören zu ihren weiteren Aufgaben im kirchlichen Bereich. Pfarrer Aul bedankt sich auch im Namen der Pfarrgemeinde Wirtheim sehr herzlich für dieses außergewöhnliche Engagement.



Jubiläum des Kirchenchores Cäcilia Wirtheim

Mit einem Festgottesdienst feierte der Kirchenchor Cäcilia Wirtheim am Kerbsonntag sein 95-jähriges Bestehen.

95 Jahre ist der Kirchenchor ein lebendiger Baustein im Haus der Kirchengemeinde und somit tragender Bestandteil aller kirchlichen Feste und liturgischen Feiern. Pfarrer Aul bedankte sich bei den Mitgliedern des Kirchenchores für die lebendige und aktive Mitgestaltung des Gemeindelebens sowie der Pflege des Chorgesanges zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen.

Eine besondere Ehrung erhielten Josef Habiger und Paul Daus für 65 Jahre als aktive Sänger und langjährige Vorstandsmitglieder. Ebenfalls für 65 Jahre aktives Singen wurden Helene Müller und Klothilde Appel ausgezeichnet, Siegfried Hummel agiert seit 25 Jahren als Organist und Sänger.

„Der Gottesdienst nimmt seine vornehmste Form an, wenn er feierlich mit Gesang gestaltet wird. Organisten, Chorleiter und Mitglieder der Kirchenchöre leisten dazu einen wesentlichen Beitrag und vollziehen somit einen wahrhaft liturgischen Dienst“, so lautet der Text der von Bischof Dr. Michael Gerber ausgestellten Urkunden.



mit uns im Kinderchor
WiSiKIDS

**Singen beflügelt die Fantasie,
vergrößert den Wortschatz,
steigert Merk- und Konzentrationsfähigkeit,
macht Spass, baut Stress ab,
fördert den Gemeinschaftssinn.**

Wir singen tolle Kinderlieder, wobei Spiel, Spaß und Bewegung im Vordergrund stehen.



**Geprobt wird donnerstags
von 16.30 – 17.00 Uhr
im Pfarrzentrum Wirtheim.**

**Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünschen die WiSiKIDS
und ihre Betreuerinnen
Anette Pfeifer und Simone Macht**

Die Aktion „Uns schickt der Himmel“ des BDKJ vom 23. - 26. Mai, bei der sich bundesweit über 160.000 Menschen und innerhalb des Bistums Fulda 6.400 Menschen für soziale Projekte einsetzen, konnte auch in unserer Pfarrgemeinde Kräfte freisetzen.



In Wirtheim fand sich eine Gruppe von ca. 20 / 25 junger Menschen (Firmlinge, Messdiener, Pfadfinder) und junggebliebener Erwachsenen zusammen, die sich für die Idee begeisterten „Was kann ich für meine Gemeinde tun?“.

Los ging es für die hochmotivierte Gruppe am Donnerstagabend um 17.07 Uhr mit der Eröffnungsandacht der bundesweiten Aktion in unserer Nachbargemeinde Kassel. Hier bekamen wir unsere Aufgabe mitgeteilt:

„Erneuerung der Grünanlagen rund um die Kirche und Pfarrzentrum sowie die Wiederherstellung des Zaunes am Pfarrgarten“

Noch am selben Abend wurde in gemütlicher Runde am alten Backhaus in Wirtheim besprochen, wer, was, wo und wann für die Durchführung des Projektes mitzubringen hat.



So konnte am Freitag, den 24. Mai ab 15.30 Uhr mit vollem Eifer und unter Zuhilfenahme von Spaten, Astscheren, Sägen, Akkubohrer, Bagger, Schubkarren, Eimer, Rechen usw. mit der Realisierung unseres Projektes begonnen werden.



Gegen 20.00 Uhr endete der erste schweißtreibende Arbeitseinsatz mit einem gemeinsamen Abendessen am alten Backhaus.



Weiter ging es am Samstag um 9.00 Uhr mit den gartengestalterischen Arbeiten. Pflanzen wurden in Form geschnitten, Unkraut gejätet, Efeu entfernt, giftige Pflanzen entfernt, Unkrautvlies verlegt, Latten auf die richtige Länge geschnitten und angebracht,



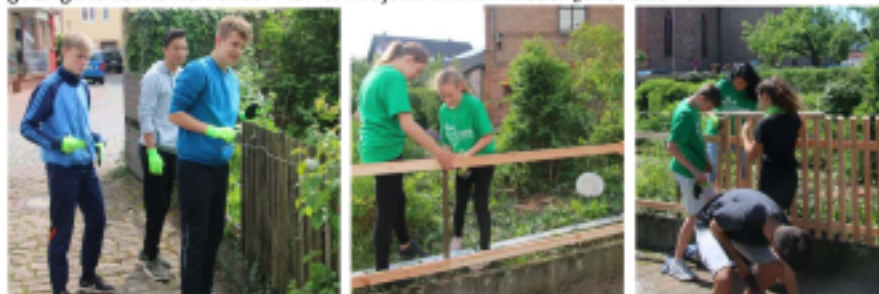
Mit viel Durchhaltevermögen konnte schließlich gegen 20.00 Uhr die letzte Aktivität für den Samstag abgeschlossen werden. Die neu gesetzten Pflanzen erhielten ihr Wasser, während manch einer der Akteure bei einem Kaltgetränk den arbeits- und sonnenintensiven Tag ausklingen ließ.

Neben 11 m³ Grünabfall, 12 m³ Hackschnitzel, Austausch von 5 m³ Erde und Verlegung von 42 m² Vlies wurden auch 240 m Latten und 44m Kantholz verarbeitet.

Am Sonntagnachmittag wurde dann gemeinsam mit den „72 Stunden Aktion-Aktiven“ aus Kassel die Schlussandacht in unserer Kirche gestaltet. Bei einem Mitbring-Buffer und kühlenden Getränken ließen wir den Tag in entspannter Runde ausklingen und freuten uns gemeinsam über unser gelungenes „Aktions-Werk“.

Während der kompletten Aktion hatte unsere Pfadfindergruppe, unter Federführung von Frau Sofia Basilio-Tanzer und Herrn Volker Gudera, für das leibliche Wohl gesorgt. Dafür nochmals unser recht herzlicher Dank.

Rückblickend kann festgehalten werden, dass die Aktion für unsere Kirchengemeinde eine sehr gelungene Sache war. Unser Pfarrer hat jetzt endlich wieder „alle Latten am Zaun“.



Aber an den Beeten nagt im Jahresverlauf weiterhin der Zahn der Zeit. Kontinuierlich pflegende Hände werden benötigt, damit die Beete auch künftig in ihrem vollen Glanz erstrahlen. Der Pfarrgemeinderat / Verwaltungsrat würde sich sehr freuen, wenn einzelne „Beet-Patenschaften“ von Interessierten übernommen werden könnten. Wer sich dies für das Jahr 2020 vornehmen möchte, darf sich sehr gerne im Pfarrbüro (Tel. 7153) oder bei den Pfarrgemeinderatsmitgliedern Jochen Künzinger, Ute Engel oder Verwaltungsratsmitglied Petra Daus melden, um nähere Details zu besprechen.

Perspektivwechsel

Advent heißt Warten
Nein, die Wahrheit ist
Dass der Advent laut und schrill ist
Ich glaube nicht
Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann
Dass ich den Weg nach innen finde
Dass ich mich ausrichte auf das, was kommt
Es ist doch so
Dass die Zeit rast
Ich weigere mich zu glauben
Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint
Dass ich mit anderen Augen sehen kann
Es ist doch ganz klar
Dass Gott fehlt
Ich kann unmöglich glauben
Nichts wird sich verändern
Es wäre gelogen, würde ich sagen:
Gott kommt auf die Erde!

Und nun lesen Sie den Text von unten nach oben!

Auch wir können Ihnen - zumindest zeitweise – einen Perspektivwechsel bieten:

Tauchen Sie ein in die aufregenden Zeiten des Mittelalters, in die deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, in die dunklen Seiten der menschlichen Psyche, lernen Sie fremde Kulturen kennen und erleben Sie zauberhafte Romanzen.

Bücher jeden Genres für große und kleine Bücherfreunde sind stets topaktuell in den Regalen unserer Bücherei zu finden. Davon können Sie sich jederzeit auch in unserem Online-Katalog www.bibkat.de/wirtheim überzeugen.

Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest verbunden mit allen guten Wünschen für das neue Jahr!

Ihr Team der KÖB Wirtheim
Anna Wolf, Anja Haberland und Simone Macht



Kath. Kindertagesstätte Kolibri

Das Jahr 2020 ist für uns ein ganz besonderes Jahr, denn wir feiern am 16. Mai das 45jährige Bestehen unserer Einrichtung. Seit der Eröffnung hat sich das Gebäude und der Betreuungsrahmen immer wieder den gesellschaftlichen Veränderungen angepasst. In den Anfängen wurden in 2 bzw. 3 Gruppen mit 50 bis 75 Kindern von 2-3 Erzieherinnen betreut. Die Öffnungszeiten waren Montag bis Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 16.30 Uhr. In den 1990 Jahren gab es erstmals verbindliche Stellenpläne vom Bistum Fulda, es konnten Kinder mit Beeinträchtigungen speziell aufgenommen und gefördert werden. Wegen einer gesteigerten Nachfrage an Ganztagsplätzen erweiterten wir 1999 unsere Öffnungszeiten und die Pause am Nachmittag entfiel. Die Kinder aßen und schliefen in der Kita und bald reichte der Platz nicht mehr aus, sodass die alte Kita abgerissen wurde und wir 2005 in das neue Gebäude zogen. 2013 wurde erneut an- und umgebaut. Zurzeit werden in 6 Gruppen bis zu 124 Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren von 17 pädagogischen Fachkräften, jeweils einer Erzieherin und einer Sozialassistentin in der Ausbildung und einer jungen Frau im Freiwilligen Sozialen Jahr betreut. In der Küche sorgen 2 Küchenfeen für einen geregelten Ablauf, und das Essen liefert ein Caterer. Die Öffnungszeiten sind von 6.45 Uhr bis 16.30 Uhr. Nähere Infos zu unserer pädagogischen Arbeit finden Sie in unserer Konzeption auf der Homepage der Gemeinde Biebergemünd.



*Kinder, Eltern und Team der Kita Kolibri wünschen eine schöne
Weihnachtszeit und Gottes Segen für das neue Jahr*

Wölfi zu Besuch in Wirtheim

Vom 31.08 bis 01.09.2019 ging es rund um das Pfarrzentrum in Wirtheim märchenhaft zu. Die Wölflings-Diözesanaktion der DPSG Fulda stand dieses Jahr unter dem Motto „Wölfi und die Märchenkohte“.

Rund 50 Kinder aus allen Teilen der Diözese kamen zusammen um Wölfi und den Bewohnern des „Märchenlandes“ bei verschiedenen Aufgaben zu helfen. So mussten die Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren unter anderem bei der Station „Rumpelstilzchen“ ihre Feuermachkünste unter Beweis stellen und wandelten bei der Station „Hänsel und Gretel“ auf den Spuren der berühmten Märchengeschwister.



Nachdem am Samstag der Tag mit Gottesdienst und Lagerfeuer ein Ende fand, verließen die Kinder am Sonntagmorgen die Märchenwelt in Wirtheim.



Kinderkleiderbasar Wirtheim

Seit 6 Jahren findet im Wirtheimer Pfarrzentrum jeweils im Frühjahr und im Herbst ein vorsortierter Kinderkleiderbasar statt.

Das Stammteam besteht aus 13 Personen. Unterstützt wird das Team von vielen freiwilligen Eltern der Kindertagesstätte KOLIBRI und von unseren Kindern.

Der Erlös der Basare wird gespendet an die Kindertagesstätte KOLIBRI.

Der nächste Basar findet am 09.05.2020 unter dem Motto:
„Maiglöckchenbasar“ im Pfarrzentrum statt.

Ehevorbereitungskurse im Dekanat Kinzigtal des Bistums Fulda

28. März 2020 von 9.00 – 17.00 Uhr im Bildungshaus Salmünster
02. Mai 2020 von 9.00 – 17.00 Uhr im Bildungshaus Salmünster

Anmeldung und Information bei Pastoralreferent Oliver Henkel
oliver.henkel@bistum-fulda.de oder Telefon: 06051/4747699

Eine Übersicht über weitere Kurse in anderen Regionen unseres Bistums finden Sie auf einem Infoblatt an den Schriftenständen unserer Kirchen oder über www.ehevorbereitung_bistum_fulda.de

2019 – Herr der Ringe und andere Dinge



Sankt Jakobus - Wirtheim
deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Kandersteg in der Schweiz war in diesem Jahr das Ziel unseres Stammeslagers. Mit 56 Personen machten wir uns Anfang August auf den Weg, um in unserem Weltpfadfinderezentrum die Welt zu treffen.

Wir konnten Pfadfinder aus Portugal, England, Japan, Österreich und Schweden treffen und miterleben, wie bunt und vielfältig das Pfadfindersein mit Leben gefüllt wird. Die Vielfalt der Halstücher, die getauscht wurden, sind ein gutes Zeugnis dieser Begegnungen und eine bleibende Erinnerung. Einen weiteren großen Teil des Lagers nahm unser Lagermotto „Herr der Ringe“ in Anspruch. Mit tollen Kostümen und neuen Spielen tauchten wir in die Welt von Mittelerde ein. Gemeinsam wurden alle Herausforderungen gemeistert und Mittelerde konnte durch uns gerettet werden. Hier noch einmal ein besonderer Dank an alle Rover und Leiter, die das alles vorbereitet haben und die Geschichte lebendig werden ließen.

Auch ein Ausflug in die Schweizer Bergwelt durfte nicht fehlen. Bei großer Hitze wurde der Aufstieg zum Oeschinensee eine echte Anstrengung, die durch einen tollen Blick auf den See und für Einige auch durch ein kühlendes Bad belohnt wurde.



Die Jungpfadfinder waren im vergangenen Jahr an zwei weiteren Wochenenden unterwegs. Zusammen mit unseren Freunden aus Witzenhausen wurde an Pfingsten in Reichenbach gezeltet und mit allen Jupfis aus der Diözese traf sich in den Herbstferien die „secret Kobold society“.

Die Pfadfinderstufe war vor den Sommerferien zu einem Wochenende im Fort Fun. Zusätzlich zum Besuch im Funpark, haben sich die Pfadis auch mit dem neuen Stufenleitsatz „Wag es, dich für Gerechtigkeit einzusetzen“ beschäftigt.

Im Namen aller Mitglieder wünschen wir Euch/Ihnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr!

Weitere Informationen unter: www.pfadfinder-wirtheim.de

Spendenkonto: DPSG Wirtheim IBAN: DE23 5066 1639 0007 3875 63

Einmal im Leben muss man in Rom gewesen sein, nicht als Tourist, sondern als Pilger!

Auf Einladung des Bistums Fulda begaben sich 14 Personen aus den Ortsteilen Kassel und Wirtheim auf die Spuren der Apostel Petrus und Paulus vom 07.10.-11.10.2019 in die ewige Stadt.

Montag, 07.10.

Voller Vorfreude trafen wir uns mit Pilgern aus der Fuldarder Gegend mit unserer Reiseleitung, Hr. Pfarrer Thomas Renze und Herrn Frank Post aus Fulda am

Frankfurter Flughafen. Eine Lufthansamaschine brachte uns sicher in die ewige Stadt, die uns mit einem strahlend blauen Himmel begrüßte. Zunächst besuchten wir als erste der vier römischen Papstbasiliken „Sankt Paul vor den Mauern“ mit dem Grab des Apostels Paulus. Nach Einchecken und Abendessen in unserer Unterkunft Casa La Salle in der Via Aurelia versammelte sich die gesamte Gruppe zum Abendgebet und Innehalten nach einem ereignisreichen Tag.

Dienstag, 08.10.

Am 2. Tag stand die Besichtigung der Basilika „S. Maria Maggiore“ mit der prächtigen Kassettendecke, die Basilika „S. Prassede“ mit schönem Mosaikschmuck und die Basilika „S. Johannes“ in Lateran auf dem Programm. Die Mittagspause auf der Piazza Navona mit dem Vierströmebrunnen lud zum Verweilen bei typisch italienischem Essen und Trinken ein. Ein längerer, anschließender Rundgang durch die Innenstadt verlangte Durchhaltevermögen und bequemes Schuhwerk. Die Metro brachte uns müde, aber glücklich zum Hotel.

Mittwoch, 09.10.

Höhepunkt unserer Pilgerreise war die Generalaudienz von Papst Franziskus auf dem Petersplatz. Nach





längerem Anstehen, Sicherheitskontrollen und Einlass warteten wir gespannt, gemeinsam mit vielen Pilgern aus aller Welt, auf den Papst. Und dann kam er in seinem Papa-Mobil freundlich lächelnd, winkend und segnend durch die Menschenmenge. Ein unvergesslicher Augenblick! Danach wurden mit unserem ehemaligen Bischof Algermissen, der mittlerweile zu unserer Gruppe gestoßen war, Fotos gemacht. Besonders freuten wir uns über eine Gruppe Jugendlicher aus Berlin, die lauthals sangen, und auf diese Weise ihre Freude zum Ausdruck brachten.

In der Kirche S Lorenzo, in der auch das Weltjugendkreuz aufgestellt ist, haben wir anschließend mit unserem Pfarrer Karl-Peter Aul und Pfr. Renze die hl. Messe gefeiert. Nach der wohlverdienten Mittagspause wurde der Petersdom besichtigt. Wir bestaunten u.a. Michelangelos Pietà aus

weißem Marmor, die große Bronzestatue des hl. Petrus und beteten am Grab von Papst Johannes Paul II.

Donnerstag, 10.10.

Ein weiteres Highlight war die hl. Messe in der Krypta des Petersdoms nahe dem Grab des Apostels Petrus, die gemeinsam von erem. Bischof Algermissen, Pfr. Renze und Pfr. Aul zelebriert wurde.

Dann stand die Weiterfahrt zum Kolosseum auf dem Programm, ein längerer Aufenthalt mit Besichtigung des antiken Roms mit dem Forum Romanum. Nach der Mittagspause war unser nächstes Ziel das Pantheon, ein kreisrundes, antikes Bauwerk, in welchem im alten Rom Götter verehrt wurden. Im weiteren Verlauf des Nachmittags wurden noch der berühmte Trevibrunnen und die Spanische Treppe besichtigt.

Freitag, 11.10.

Am Tag unserer Heimreise fuhren wir mit einem Bus zum Kloster Tre Fontana außerhalb von Rom, um unseren Abschlussgottesdienst zu feiern. Hier soll der Legende nach der hl. Paulus enthauptet worden sein.

Unsere Reise nach Rom war zu Ende. Die schöne Zeit, die wir als Gruppe zusammen verbracht haben, werden wir nicht vergessen.

Arrivederci Roma!

Pfarrgemeinde Wirtheim Besuch des Musicals „Bonifatius“ in Fulda

Am 24.08.2019 besuchten Mitglieder aus unseren beiden Pfarrgemeinden das Musical „Bonifatius“ in Fulda, das anlässlich des 1275-jährigen Bestehens der Stadt Fulda neu inszeniert und Open-Air vor der Kulisse des Fuldarer Doms aufgeführt wurde.

Vor der eigentlichen Aufführung des Musicals bot sich den Teilnehmer die Möglichkeit, entlang der „Genussmeile“, zu der die Pauluspromenade nebst Schlossgarten umfunktioniert wurde, zu „flanieren“ und die abwechslungsreichen Köstlichkeiten nebst umfangreichen Getränkeangebot zu genießen. Der Domplatz bot eine atemberaubende Kulisse: Eine Bühne von 52 Metern Breite und 15 Metern Höhe erstreckte sich vor dem Haupteingang. Um das szenische Spiel auf der Bühne für alle 4.300 Zuschauer besser erlebbar zu machen, wurde auf zwei – jeweils 32 Quadratmeter großen LED Walls auf beiden Seiten der Bühne das Geschehen auf der Bühne zusätzlich übertragen. Bietet der Dom für sich schon einen beeindruckenden Anblick, so wurde im Laufe des Stückes die Domfassade durch ein spektakuläres Licht- und Video-design gekonnt in Szene gesetzt.

Ein Highlight, neben den mittlerweile international bekannten Hauptdarstellern, war auch das große Symphonieorchester – die Kölner Symphoniker unter der Leitung von Inga Hilsberg –, welches die Show musikalisch untermalte. Der 130-köpfige Projektchor aus Fulda und Umgebung trug ebenfalls zur stimmungsvollen Atmosphäre des Abends bei.

Begeistert von dieser einmaligen Inszenierung vor der geschichtsträchtigen Kulisse des Fuldarer Doms ging es gegen 23.30 Uhr wieder in Richtung „Heimat“.



Flugwallfahrt nach Lourdes im Juni 2019 der Bistümer Fulda, Limburg und Mainz



Hl. Messe. Vor lebensgroßen Figuren beteten wir gemeinsam mit Pfr. Hummel den Kreuzweg, wir bekamen während der Hl. Messe in der St. Josefkirche die Krankensalbung und nahen an den täglichen Sakramentsprozessionen teil.

Die Lichterprozession am 22.06. mit vielen tausend singenden und betenden Menschen war sehr berührend. Sie endete auf dem großen Platz vor der

Am 20.06.2019 starteten 5 Personen aus Wirtheim un Kassel in Begleitung von Pfr. i.R. Dieter Hummel zu einer Flugwallfahrt nach Lourdes. Schirmherr der Wallfahrt war Weihbischof K.H. Diez. Die geistliche Begleitung übernahm Pfr. Matthias Schmid aus Mainz.

Auf dem Programm stand zuerst der gemeinsame Gang zum Hl. Bezirk, so genannt wegen der Vielzahl der Orte, an denen gebetet und Gottesdienst gefeiert wird. Dort befindet sich auch das Herz von Lourdes, die mit Blumen geschmückte Mariengrotte. Die Marienstatue erinnert mit ihrer Inschrift an die Begegnung mit der hl. Bernadette. Der Gang zur Grotte ist für die meisten Pilger, die rund um die Uhr aus der ganzen Welt anreisen, der Höhepunkt ihrer Wallfahrt. Mit unserem Weihbischof feierten wir hier die

Rosenkranzbasilika. Eine Jugendgruppe aus den 3 Diözesen kümmerte sich rührend um Kranke, Pflegebedürftige u. Behinderte in Rollstühlen.

Das Singen im internationalen Gottesdienst mit Musik- und Orgelbegleitung in einer großen Chorgemeinschaft in der Basilika St. Pius mit mehr als 20.000 Pilgern aus aller Welt hat uns viel Freude bereitet.

Viele Eindrücke sammelten wir während eines Tagesausfluges nach Gavarnie im Nationalpark der Pyrenäen an der Grenze zu Spanien, ein viel besuchtes Wandergebiet mit herrlichem Bergpanorama.

Nach dem Abschlussgottesdienst am 24.06. war unsere Wallfahrt zu Ende und wir kehrten mit vielen Eindrücken und Erinnerungen nach Hause zurück

Bischof Dr. Michael Gerber tagt mit dem Dekanat Kinzigtal im Wirtheimer Pfarrzentrum.

Im Oktober fand ein Treffen mit Bischof Dr. Michael Gerber und 50 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Dekanats Kinzigtals zum Austausch und gemeinsamen Kennenlernen in der Wirtheimer Pfarrgemeinde statt.

Dabei ging es auch um die heterogenen Strukturen der einzelnen Pastoralverbände des Dekanats Kinzigtal: Neben einerseits katholisch geprägten Orten gibt es daneben größere diasporale Räume oder andererseits Pastoralverbände mit langen Wegstrecken und manche mit eher kurzen Wegen.



Bischof Dr. Gerber betonte, wie dankbar er in den letzten Monaten seit seiner Einführung für viele Begegnungen mit engagierten Menschen im Bistum Fulda ist. Dieses Engagement ist in der heutigen Zeit alles andere als selbstverständlich.



Unser fleißiges Küchenduo Monika Petersein und Lieselotte Daus sorgte für das leibliche Wohl der Teilnehmer. Gerne richten wir zukünftig wieder Veranstaltungen dieser Art aus.



Die Sternsinger kommen! DREIKÖNIGSSINGEN 2020

"Frieden – Im Libanon und weltweit" – so lautet das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2020.

Das Beispielland ist der Libanon.

Dass es die Sternsinger gibt, ist ein Segen: für die Menschen in unseren Gemeinden und für benachteiligte Kinder auf der ganzen Welt.

Festlich gekleidet und mit einem Stern vorneweg sind die Sternsinger unserer beiden Pfarrgemeinden wieder in den Straßen von Wirtheim und Kassel unterwegs.

Mit dem Kreidezeichen:

20 * C + M + B + 20

bringen sie als die „Heiligen Drei Könige“ den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Die Sternsinger sind unterwegs:

In Kassel: 4. - 5. Januar 2020

In Wirtheim: 3. - 4. Januar 2020

Nehmen Sie unsere Sternsinger bitte freundlich in Ihren Häusern auf und spenden Sie für den guten Zweck.

Natürlich können Sie auch Ihre Spenden überweisen, die Konten lauten:

Kassel: VR-Bank - IBAN: DE60506616390000501255

Wirtheim: VR-Bank - IBAN: DE29506616390000610550

Bitte nennen Sie als Spendenzweck "Sternsinger", wenn Sie es vermerken erhalten Sie gerne auch eine Spendenquittung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung





**Ordinariatsrat Thomas Renze spendete 14 Jugendlichen in
St. Peter und Paul das Sakrament der Firmung**



**Ordinariatsrat Thomas Renze spendete 18 Jugendlichen in
St. Johannes Nepomuk das Sakrament der Firmung**

Liebe Firmlinge, bei der Firmung wurdet ihr mit den sieben Gaben des Heiligen Geistes beschenkt.

Sie sollen Euch auf Eurem Weg durchs Leben begleiten und stärken, Euch immer wieder Mut machen, wenn es mal schwer für Euch ist.

Weisheit

Die erste Gabe ist die Weisheit. Sie hilft Dir zu unterscheiden, was für Dich wichtig ist und was nicht, wofür es sich zu kämpfen lohnt und wofür nicht. Wir wünschen Dir, dass Du Dich immer dann an diese Gabe des Heiligen Geistes erinnerst, wenn Du Entscheidungen treffen musst.

Einsicht

Die zweite Gabe ist die Einsicht. Sie hilft Dir, den Durchblick zu behalten und Dir eigene Fehler einzugestehen. Sie weitet den Blick über Dich selbst hinaus zu anderen, macht Dich fähig, Dich in andere hinein zu versetzen. Die Einsicht lässt Dich auch hinter die Fassaden schauen und bewahrt Dich davor, jedem Idol nachzueifern und jeden Trend mitzumachen, nur weil das gerade alle tun.

Rat

Die dritte Gabe ist der Rat. Dieses Geschenk des Heiligen Geistes soll Dich fähig machen, einer Freundin oder einem Freund einen guten Rat zu geben – aber andererseits auch den Rat anderer anzunehmen, wenn Du spürst, dass Du auf eine falsche Fährte geraten bist und es für Dich besser wäre, Dich Deinen Eltern oder Freunden anzuvertrauen.

Erkenntnis

Die vierte Gabe ist die Erkenntnis – das Wissen. Sie warnt davor, Dich immer nur von Deinen Gefühlen treiben und steuern zu lassen. In vielen Lebenssituationen kommt es auf einen klaren Verstand an – auch in Diskussionen. Dazu gehört eine gute Allgemeinbildung. Bildung heißt auch, in der Lage zu sein, Dir ein eigenes Bild zu machen, das nicht gefärbt ist durch Bilder in den Medien. Vertrau Deinem gesunden Menschenverstand, und lass Dich nicht klein reden – auch wenn sich jemand über Deinen Glauben lustig macht.

Du bist heute mit diesen Gaben des Heiligen Geistes beschenkt und gesegnet worden. Wir wünschen Dir, dass Du Dich in jeder Lebenslage – sei sie auch noch so entmutigend – daran erinnerst und daraus Kraft schöpfst.

Stärke

Die fünfte Gabe ist die Stärke. Sie hilft Dir, auch dann nicht den Mut zu verlieren, wenn gerade alles schief läuft. Ob es nun ein Leistungstief in der Schule ist, eine Krise in der Beziehung zu einer Freundin oder einem Freund, Auseinandersetzungen mit anderen: Vertraue darauf, dass der Heilige Geist Dich stark macht, alle Krisen zu bewältigen, Dich nicht unterkriegen zu lassen.

Frömmigkeit

Die sechste Gabe ist die Frömmigkeit. "Was soll denn das?", wirst du jetzt bestimmt fragen. "Erwartet Gott von mir, dass ich jeden Tag zur Kirche gehe oder den Rosenkranz bete?" Nein, das erwartet er nicht. Gott möchte mit Dir in Verbindung bleiben. Er bietet Dir, wie ein Navigationsgerät, Begleitung und Führung auch durch unwegsames Lebensgelände an. Er ist ein guter Freund, der Dich nie verlieren möchte. Frömmigkeit bedeutet, den Faden zu Gott nie abreißen zu lassen, immer "online" für ihn zu sein – auch wenn es zuweilen ein Stand-by-Modus ist.

Gottesfurcht

Die siebte und letzte Gabe ist die Gottesfurcht. Damit ist nicht gemeint, dass Du Angst vor Gott haben solltest. Gottesfurcht heißt: Ich weiß, dass Gott größer ist als alles andere. Ich weiß, dass er mich über alles liebt. Gott fürchten heißt dann in diesem Zusammenhang "anbeten" oder "lieben" oder auch "Gott die Treue halten, fest im Glauben stehen". Aber auch Demut ist mit Gottesfurcht gemeint. Dieser Begriff ist Dir vielleicht fremd. Damit gemeint ist zum Beispiel, sich selber nicht zu wichtig zu nehmen, nicht auf andere herabzuschauen, sondern jeden Menschen so zu akzeptieren, wie er ist. Du bist heute mit diesen Gaben des Heiligen Geistes beschenkt und gesegnet worden.

Unsere Gemeindereferentin, **Christina Walk**, wurde am 10.04.2019 von Weihbischof Prof. Dr. Karl-Heinz Diez zur **Beerdigungsleiterin** ernannt. Im Juni fand in Gottesdiensten die offizielle Einführung in unseren Pfarrgemeinden in Kassel und Wirtheim statt.

Hier ein kleines Interview mit Christina Walk zu ihrer neuen Tätigkeit:

Seit wann gibt es im Bistum Fulda diese Ausbildung?

Seit diesem Jahr. Ich war im ersten Ausbildungskurs überhaupt im Bistum Fulda

Was hat das Bistum dazu bewogen diese Ausbildung anzubieten?

Da gibt es vermutlich mehrere Gründe. Die immer weniger werdenden Priester müssen unbedingt entlastet werden. Auf der anderen Seite sollen Laien gestärkt werden und Verantwortung übernehmen. Im Kurs hat aber die Bistumsleitung immer wieder betont, dass wir nicht nur der „Notnagel“ sein sollen, wenn ein Priester keine Zeit hat, sondern dass es ein regelmäßiger Dienst werden soll.

Welche Voraussetzungen benötigt man um an der Ausbildung teilzunehmen?

Im ersten Kurs waren wir entweder Gemeindereferenten, Pastoralreferenten oder Krankenhausseelsorger.

Wie lange dauert die Ausbildung und was sind die wesentlichen Lerninhalte?

Es waren zweimal drei Tage. Inhalt waren das Gespräch mit den Angehörigen, das Ritual der Beerdigung, die Predigt und viele praktische Übungen.

Was hat dich persönlich dazu bewogen die Ausbildung zu absolvieren?

Ich wollte da sein können, wenn ich gebraucht werde. Vor allem war mir die Sicherheit wichtig zu wissen, was ich zu tun habe, wenn ich eine Beerdigung übernehme. Wenn ich erst durch mehr Praxis mehr Sicherheit bekomme, sehe ich Beerdigung als ein pastorales Feld, wo man den Menschen auf besondere Weise nahekommen kann.

Wie war die Resonanz in den Pfarrgemeinden, dass du nun Beerdigungen leiten darfst?

Bisher habe ich nur positive Reaktionen erhalten.

Können die Angehörigen eines Verstorbenen wählen wer die Beerdigung leitet?

In Absprache mit dem Pfarrer.

Hast du bereits Beerdigungen geleitet?

Ja, zwei Beerdigungen in Wirtheim.

Vielen Dank für die Einblicke in dein neues Tätigkeitsfeld und viel Kraft für die neue Aufgabe.



Die Sanierung der Grau Ruh Kapelle ist abgeschlossen

Im Frühjahr wurden die letzten organisatorischen Hürden für die Sanierung unseres gemeinsamen Kleinods, der Waldkapelle Grau Ruh, genommen. Unter Mitwirkung des Ingenieurbüros Frischmuth GN-Hailer wurden folgende drei Gewerke: Steinarbeiten, Holz-/Zimmer-Arbeiten und Dacharbeiten ausgeschrieben und an folgende Firmen vergeben: Steinmetz Klaus Zahn GN-Höchst, Holz-/Zimmer-Arbeiten André Staab Kassel und Dacharbeiten Fa. Viehmann Gelnhausen.

Nachdem das Dach abgedeckt und die Verkleidung von den Wänden abgenommen war, konnte man das ganze Ausmaß des Sanierungsbedarfs überblicken. Zusammengefasst muss man feststellen, dass es in allen der drei Gewerke gravierende Schäden gab. Dazu kam, dass der Waldweg, neben der die Kapelle steht, so hergerichtet werden musste, dass das Regenwasser nicht mehr in die Fundamente der Kapelle fließt.



komplett neues Fundament, der Austausch der verfaulten Balken und Holzverschalungen und das neue Eindecken des Daches und des Dachreiters. Die Sanierung war Mitte November erfolgreich abgeschlossen. Vor der offiziellen Wiedereinsegnung am 1. Mai des kommenden Jahres, ist geplant den Platz um die Kapelle noch neu herzurichten. Außerdem soll der Bildstock gereinigt werden.

Zum Abschluss gilt es allen Beteiligten herzlichen Dank zu sagen, die mit ihren Finanzierungszusagen die Sanierung ermöglicht haben!

Das sind der Main-Kinzig Kreis, die Stadt und Pfarrgemeinde St. Martin Bad Orb, die Gemeinde Biebergemünd mit den Pfarrgemeinden St. Peter und Paul - Wirtheim und St. Johannes Nepomuk - Kassel und das Bistum Fulda. Dazu allen die mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz und ihren Spenden einen wichtigen Beitrag geleistet haben. Ihnen allen wünschen wir ein herzliches Vergelts Gott.

Wir laden herzlich dazu ein, sich die sanierte Kapelle anzusehen.

Richard Pfeifer



Im Laufe des Sommers erfolgten die Sanierungsarbeiten: die notwendigen Erdarbeiten seitens HessenForst, ein

Die Sanierungsarbeiten wurden auf der folgenden Seite dokumentiert:

<https://www.st-joh-nepomuk-kassel.de/231-sanierung-der-grau-ruh-kapelle>

Vorschau auf schon bekannte Veranstaltungen im Jahr 2020

- 03.01. Sternsinger-Aktion in Wirtheim (03./04./05. Januar)
- 04.01. Sternsinger-Aktion in Kassel (04./05. Januar)
- 17.01. Kasseler und Wirtheimer Kommunionkinder in Hilders (bis 19.01.)
- 24.01. Ökumenischer Gottesdienst um die Einheit der Christen
- 08.02. Pfarrfasching im Pfarrheim Kassel
- 15.02. Pfarrfasching im Pfarrzentrum Wirtheim
- 01.03. Tag des ewigen Gebetes in Wirtheim und Kassel
- 29.03. Misereor Fastenessen im Pfarrzentrum Wirtheim und Pfarrheim Kassel
- 03.04. Ökumenischer Kreuzweg der Jugend
- 05.04. Palmsonntagsgottesdienst zur Eröffnung der Karwoche
- 10.04. Kreuzweg der KAB am Trieb in Wirtheim
- 11.04. Feier der Osternacht in Kassel
- 12.04. Feier der Osternacht in Wirtheim
- 19.04. Feierliche Erstkommunion in Wirtheim
- 26.04. Feierliche Erstkommunion in Kassel
- 01.05. Gottesdienst mit Segnung der renovierten Grauen-Ruh-Kapelle
- 02.05. Kommunionjubiläum in Kassel
- 03.05. Kommunionjubiläum in Wirtheim
- 09.05. KAB Kassel Fußwallfahrt nach Maria Buchen
- 16.05. Patronatsfest "St. Johannes Nepomuk" in Kassel
- 16.05. Jubiläum der Kita „Kolibri“ in Wirtheim
- 19.05. Bittprozession von Wirtheim nach Kassel
- 21.05. Gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst am Bürgerhaus
- 04.06. Hl. Messe in Wirtheim zum Beginn der Fußwallfahrt nach Fulda
- 04.06. Bittprozession von Höchst nach Kassel
- 11.06. Festgottesdienst und Fronleichnamsprozession in Wirtheim
- 14.06. Festgottesdienst und Fronleichnamsprozession in Kassel
- 23.06. Fahrt der KAB-Kassel nach Berchtesgaden
- 28.06. Patronatsfest und Pfarrfest in St. Peter und Paul Wirtheim
- 23.08. Kirchweihfest in St. Johannes Nepomuk Kassel
- 30.08. Pfarrfest St. Johannes Nepomuk Kassel
- 06.09. Kirchweihfest in St. Peter und Paul Wirtheim
- 06.09. Fahrt der KAB-Kassel nach Kärnten
- 27.09. KAB Bratfest auf der Wiese beim Sportplatz Kassel
- 03.10. Kartoffelfeuer der KAB-Wirtheim an der Richard Acker Hütte
- 04.10. Familiengottesdienste zum Erntedankfest in Kassel und Wirtheim
- 25.10. Kaffeenachmittag zum Sonntag der Weltmission in Kassel
- 01.11. Weltmissions-Kaffeenachmittag und Buchausstellung Wirtheim
- 01.11. Totengedenken und Gräbersegnung in Kassel und Wirtheim
- 29.11. Vorstellung der Kommunionkinder Wirtheim und Weihnachtsmarkt
- 06.12. Vorstellung der Kommunionkinder Kassel
- 13.12. Advent-Seniorennachmittag in Kassel

Wichtige Kontakte

Seelsorger	Pfr. Karl-Peter Aul Pfr. Dieter Hummel Notfall:	Tel: 06050 7153, Tel: 06051 9777862 Hdy: 0151 55987300
Administrator	Pfr. Ryszard Bojdo	Tel: 06050 2812
Gemeindereferentin	Christina Walk E-Mail: christina.walk@t-online.de	Tel: 06050 908959
	St. Joh. Nepomuk Kassel	St. Peter u. Paul Wirtheim
Pfarrbüro	Kettelerstraße 21 63599 Biebergemünd Astrid Jackel Tel: 7673, Fax: 9797850 Di, Do: 9.00 - 10.30 Uhr Mi: 18.00 - 19.00 Uhr	Kirchstraße 10 63599 Biebergemünd B. Jackel, B. Reitz, B. Pfeifer Tel: 7153, Fax: 690378 Di, Do: 9.00 - 10.30 Uhr Fr: 17.00 - 18.30 Uhr
E-Mail Kassel:	Nepomuk.Bgmd-Kassel@t-online.de	
E-Mail Wirtheim:	Peter-und-Paul-Wirtheim@Pfarrei.Bistum-Fulda.de	
Homepage Kassel:	www.st-joh-nepomuk-kassel.de	
Homepage Wirtheim:	www.katholische-kirche-wirtheim.de	
Spendenkonto		
Kassel:	VR-Bank - IBAN: DE60506616390000501255	
Wirtheim:	VR-Bank - IBAN: DE29506616390000610550	
Kindertagesstätte	Stefanie Kukula-Scholl Tel: 8617	Petra Reitz Tel: 7400
Pfarrbücherei	Telefon KöB: 9797845 Sonntag 11.00 - 12.00 Uhr Dienstag 19.30 - 20.30 Uhr Donnerstag 15.30 - 17.30 Uhr	Simone Macht Tel: 8460 Dienstag 09.00 - 09.30 Uhr Mittwoch 19.30 - 20.00 Uhr Donnerstag 16.00 - 17.30 Uhr
Pfarrgemeinderat	Wolfgang Günther Tel: 7816	Jochen Künzinger Tel: 8461
Verwaltungsrat	Andreas Sinsel Tel: 8330	Reinhold Günther Tel: 8400
Pfarrheim	Erwin Wagner Tel: 8378 Herbert Reitz Tel: 7734	PGR/VWR Tel: 7153
Eine-Welt-Laden	Annette Riesbeck Tel: 8979	Brigitte Jackel Tel: 7963
KAB	Anne Müller Tel: 7621	Horst Winkler Tel: 7774
kfd	Gisela Rützel Tel: 7869	
Krabbelgruppe	Stef. Schmitt Tel: 0170-7332007 Lisa Waidner Tel: 0176-67516203 Donnerstag 10 Uhr	Sabrina Kling Tel: 9069866 Kleinen: Di 10 - 11.30 Uhr Großen: Di 16 - 17.30 Uhr
Pfadfinder		Volker Gudera Tel: 6116
Kirchenchor		Hannelore Desch Tel: 7739
Kinderchor		Simone Macht Tel: 8460



***Ehre sei Gott in der Höhe und Friede
auf Erden den Menschen seines
Wohlgefallens***